MINIATURBUCH JOURNAL

Jahrgang 8 Heft 1 / März 2001 Stuttgart ISSN 0947 - 2258

Taſchenbuch
auf das Jahr 1804
für
edle Weiber und Mädchen.

Mit Beyträgen
von
Lafontaine, Pfeffel,
Maiſch u. a.

Mit 7 Kupfern.

Karlsruhe,
bei Chriſtian Friedrich Müller,
in Commiſſion bei Palm in Erlangen und Heinemeckes
in Baſel.

Deutsche Miniaturbücher des 19. Jahrhunderts I

Inhalt

Deutsche Miniaturbücher des 19. Jahrhunderts I 1

Schönstes Miniaturbuch des Jahres 1999 5

Sammlerkreis Miniaturbuch - Aktuell 6
Sammlerkreis Miniaturbuch im Jahre 2000 6
Vorstand tagte in Stuttgart - Sammlerkreis in Berlin - Stammtisch in Stuttgart - Stammtisch Karlsruhe - Sammlerkreis in Wien 7
Programm Jahrestreffen 2001 vom Sammlerkreis Miniaturbuch e.V. Stuttgart in Mainz - Mitgliederversammlung am 25. Mai 2001 im Hotel Ibis Mainz 8

Miniaturbücher durchkreuzten die Grenzen 9

Miniaturbücher-Börse 10
Schmunzelecke 10

Aktuelle Miniaturbücher 11

Antiquariate und Kataloge 14

Schriftzeilen verstapelt 15
Nr. 305 des Hyperion-Verlages 15
Roosevelt war Miniaturbuchsammler 15

BERLIN - Aktuell 16
Freundeskreis Miniaturbuch Berlin und Miniature Book Society planen Europäisches Sammlertreffen - Großtauschbörse 2000 - Miniaturbuch-Info-Dienst - Bitte an alle Miniaturbuch-Produzenten und -Verleger 16

LEIPZIG - Aktuell 17
15 Jahre im Freundeskreis Miniaturbuch 17

Wissenswertes um's Buch 18
Die Erfindung des Buchdrucks I 18

Miniaturbücher - Eine Miniaturgeschichte ihrer Kultur I 19

Archiv über deutschsprachige Miniaturbuch- und Miniaturbroschur-Reihen 21

Medienechos, Meinungen 22
Stimmen zum Sammlerkreis und zum „Miniaturbuch Journal" - Miniaturbücher 22

Miniaturbuch Journal - Jahresverzeichnis 2000 23

MINIATURBUCH
JOURNAL

Jahrgang 8 Heft 1 / März 2001 Ausgabeort Stuttgart

SAMMLERKREIS MINIATUR BUCH EV STUTTGART

Deutsche Miniaturbücher des 19. Jahrhunderts I

von Heinz Müller, Stuttgart *6. Fortsetzung der „Geschichte der Miniaturbücher"*

Die Herausgabe von Miniaturbüchern nimmt in diesem Jahrhundert in den Ländern des deutschen Sprachraums und vor allem in Deutschland enorm zu.

Diese Zusammenstellung kann deshalb auch nicht vollständig sein.

Sie umfaßt jedoch alle Ausgaben die dem Verfasser in 25jähriger Archivarbeit durch die Publizistik und durch Bibliographien von Sammlern oder von Sammlungen bekannt wurden.

An den Anfang des 19. Jh. wird taxiert „Thautropfen. Tägliche Bibel-Lesungen hersg. von der Amerikanischen Traktat-Gesellschaft", New York, 1800(?), 128 Seiten, 34 x 53 mm, Satzspiegel 25 x 41 mm.

Von 1801 - 1807 erscheinen sieben Jahrgänge unter dem Titel „Taschenbuch für edle Weiber und Mädchen", Karlsruhe, C.F. Müller, mit 23 Kupferstichen, Seitenzahl unbekannt, ca. 64 x 100 mm, in Futteral mit goldenem Schnitt.
Noch 1801 erscheint das „Taschenbuch für Freunde der scherzhaften und angenehmen Lektüre", Karlsruhe, C.F. Müller, Seitenzahl unbekannt, ca. 64 x 100 mm.

„Baierische Trachten", München, Verleger unbekannt, 1804, 38 unpaginierte Blätter, 30 x 44 mm, Text zweifarbig, 6 Kupferstiche, 1 Holzschnitt-Vignette, Vorsätze Buntpapier.
Im Januar 2000 von einem deutschen Antiquariat für 1.900 DM angeboten.

„Taschenbuch auf das Jahr 1804 für edle Weiber und Mädchen", Karlsruhe, C. F. Müller,
7 Kupferstiche, Seitenzahl unbekannt, 64 x 100 mm. Siehe Umschlag-Titelseite.

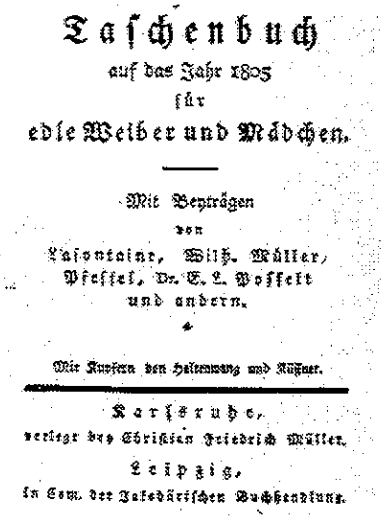
„Taschenbuch auf das Jahr 1805 für edle Weiber und Mädchen", Karlsruhe, C.F. Müller, mit Kupferstichen, 194 Seiten, 62 x 90 mm. Siehe unten.
„Regeln für eine junge Ehefrau", Zeitz, Webel, 1805, Seitenzahl unbekannt, 19 x 25 mm.

„Inhalt der ganzen heiligen Schrift", Tübingen, Fues, 1806,

Inhalt
der ganzen
heiligen
Schrift.

Seitenzahl unbekannt, 25 x 37 mm, Ledereinband mit goldgeprägten Blumen.

D.r Ernst Ludwig Posselt

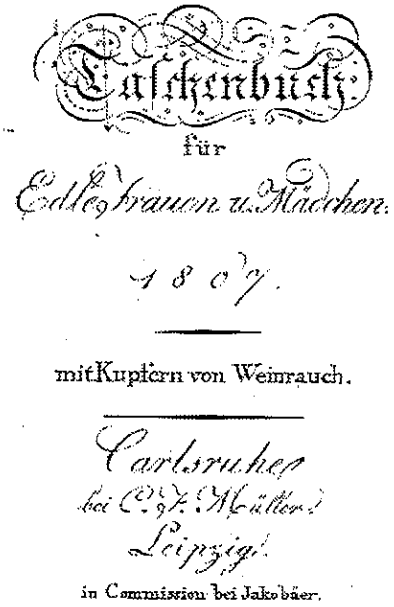

Taschenbuch
auf das Jahr 1805
für
edle Weiber und Mädchen.

Mit Beyträgen
von
Lafontaine, Wilh. Müller,
Pfeffel, Dr. E. L. Posselt
und andern.

Mit Kupfern von Hattemann und Rüssner.

Karlsruhe,
verlegt bey Christian Friedrich Müller.
Leipzig,
in Com. der Jakobäischen Buchhandlung.

Die Friedensgöttin.



"Taschenbuch für Edle Frauen u. Mädchen 1807", Karlsruhe, C. F. Müller, mit Kupferstichen, Seitenzahl unbekannt, 64 x 100 mm. Siehe oben.

"Hausbüchlein für Eheleute und Ehelustige", Verlagsort und Verleger unbekannt, etwa 1810, 52 Seiten, 27 x 32 mm, Einband rotes Leder mit Goldverzierung.

Im Juli 1997 wurde es in den USA antiquarisch für $ 675 angeboten.

"Ein kurzgefasste Geschichte der Bibel", Philadelphia, C. Zentler, 1811, 106 Seiten, 37 x 62 mm.

"Lust-Gärtlein. einer andächtigen Seele. so täglich zu gebrauchen", München, Herausgeber unbekannt, 1814, 127 Seiten, 38 x 49 mm, Goldprägungen auf rotem Einband.

Es wurde im Mai 1995 von einem namhaften Antiquariat in den Vereinigten Staaten von Amerika zu $ 4.750 angeboten.

* * *

Miniaturbücher in Medaillons

Aus dem Jahre 1814 sind drei silberne Ausgaben als "Napoleonischer Krieg - Medaillon" bekannt, die von einem Antiquariat in USA der Zeit zwischen 1814 - 1820 zugerechnet werden.

Sie wurden in Nürnberg von Georg Adam herausgegeben, der Gürtler oder Medailleur war Johann Thomas Stettner, ebenfalls aus Nürnberg.

- "Schlachten gegen Napoleon", 25 Seiten, runder Durchmesser 51 mm, 12 gestochene Papiertäfelchen, die verschiedene Schlachten gegen Napoleon darstellen und beschreiben, handkoloriert, Vorderseiten Kampfszenen, Rückseiten Erläuterungen.
Letzte Tafel im runden Deckel eines münzenartigen Silberkästchens.
Ihre Inschrift sagt aus, daß das Jahr 1813 ein glorreiches Ende genommen hat für jene, die für eine heilige Sache gekämpft und die deutsche Erde von Napoleon befreit haben.

Eine detaillierte Beschreibung wurde im „Miniaturbuch Journal", Heft 3/1998, veröffentlicht.

- "Feldmarschall Fürst von Blücher", 18 runde Seiten, Durchmesser 30 mm.
Die Illustrationen zeigen ein Porträt des Feldmarschalls, als Feldherr und im Panorama acht Schlachten von Katzbach, Leipzig, Brienne, Chateau-Thierry, Laon und Fern Champenoise, die Belagerung von Paris und der triumphale Einzug in Paris.
Die Kupferstiche sind handkoloriert und haben einen Durchmesser von 25 oder 30 mm.
Das runde Miniaturbüchlein ist in einem kirchlichen Schraub-Medaillon eingelegt, welche in Deutschland schon aus dem 17. Jahrhundert bekannt sind.

Ein Exemplar wurde im November 1996 von einem Antiquariat in USA für $ 1.000 angeboten.

- "Feldmarschall Karl Fürst von Wrede", 18 runde Seiten, Durchmesser 30 mm.
Die Illustrationen zeigen ein Profil-Porträt von Fürst von Wrede, als Feldherr in Siegerpose und im Panorama die Belagerung von Würzburg, die Schlachten von Hanau, Brienne, Nogent, Bar sur Aube und Troyes sowie die Überquerung des Rheins.
Die Kupferstiche sind handkoloriert und haben eine eigene Überschrift.
Das runde Miniaturbüchlein liegt ebenfalls in einem kirchlichen Schraub-Medaillon.

Es wurde auch im November 1996 in USA für $ 1.000 von einem Antiquariat angeboten.

Aus dem Jahre 1817 datiert eine „Schraub-Medaille auf die

Hungersnot", die zwei Hälften haben einen Durchmesser von 49 mm, ebenfalls von Thomas Stettner, Nürnberg, die Innenseiten sind graviert, 8 Papierscheiben enthalten jeweils auf beiden Seiten Lithographien, Texte von Johannes Egidus Rösch, handkolorierte Szenen von Georg Adam.

Siehe auch „Miniaturbuch Journal", Heft 3/1998, mit Abbildung und exakter Beschreibung.

Bei Bromer Booksellers in Boston, USA, wurde sie im Mai 1995 für $ 4.750 angeboten.

„Die Schraub-Medaille auf das Reformations-Jubiläum" von 1817 ist aus Zinn, Durchmesser 51 mm, Höhe 10 mm, 2 eingeklebte Textseiten, 12 Seiten mit 6 aquarellierten Kupferstichen und Texten, sie waren durch ein Leinenband miteinander verbunden.

Genaue Beschreibung und Abbildung siehe „Miniaturbuch Journal", Heft 3/1998.

* * *

Im Jahre 1815 sind zwei Miniaturbücher erschienen:

- „Biblia oder Inhalt der ganzen Heil. Schrift", Halle, Cansteinsche Bibelanstalt, 6 Kupferstiche, 128 Seiten, 27 x 40 mm, Satzspiegel 18 x 25 mm.

Im November 1993 bei der Versteigerung eines deutschen Antiquariats zu 100 DM angeboten und zu 240 DM erlöst.

- „Glücks- und Unglücksspiegel mit verjüngter Schönheit ans Licht getretten", Pumbaskirchen (fiktiver Ort in Deutschland), Verleger und Seitenzahl unbekannt, 48 x 54 mm.

Im Jahr 1816 erschien wieder die „Biblia oder Inhalt der ganzen Heiligen Schrift" in Halle, Cansteinsche Bibelanstalt, 18 x 25 mm, 6 Kupferplatten, Einband Pappe.

Die Zellerische (Buch-) Handlung in München verlegte 1817 eine „Galerie Baierischer Volkstrachten", das kleine Kostümbuch enthielt jüdische, weibliche, bäuerliche und lokale Trachten.

Es hatte 96 Seiten, 12 farbige Illustrationen, 52 x 82 mm, roter Ledereinband, vorgebunden war ein Taschenkalender für 1817, verwendbar für Katholiken und Protestanten.

Aus dem Jahre 1820 sind gleich elf verschiedene Miniaturausgaben bekannt:

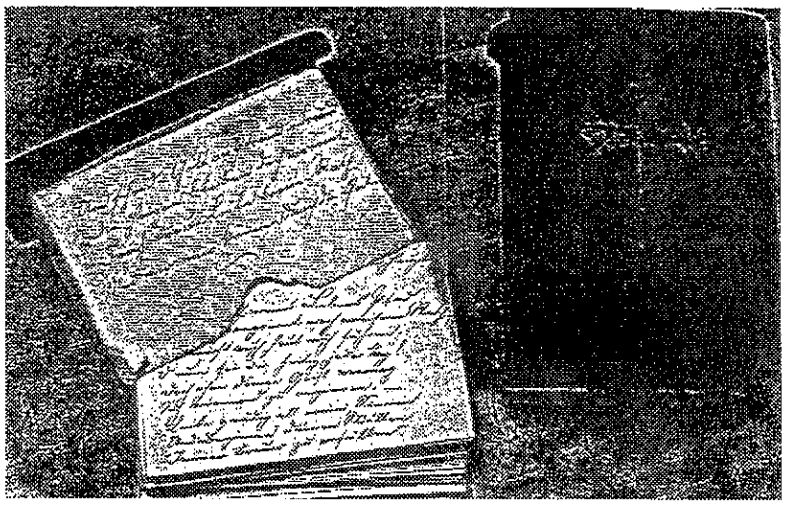
- Aus der Etui-Bibliothek der deutschen Classiker, No. LL „Abr. Gotth. Kästners Epigramme", Heilbronn, Strasser, 1 Blatt mit gestochenem Titelporträt, 182 Seiten, 87 x 97 mm, grünes, gewachstes Pappbändchen mit Rücken- und Titelschild, Goldschrift, gewachste, rosafarbene Vorsatzblätter, Rundgoldschnitt.

- „Bewahrung in Lebensgefahr", Görlitz, J.G. Dressler, ca. 1820, Seitenzahl unbekannt, 48 x 78 mm.

- „Firmungstexte für Paula von Romberg", geschrieben am 16. September 1820, Seitenzahl unbekannt, ca. 32 x 52 mm, in einem, einem Gebetbuch nachgebildeten, Kästchen.
Siehe Abbildung unten.

- Fröbeldrucke aus Rudolphstadt, R. Froebel, Seitenzahlen unbekannt, 61 x 92 mm, Einbände unbekannt:

-- „Hieronymi Vidae Sibaechia ludus quem ludendi peritis una cum Jac. Baldo ludo Palamedis aperuit",



-- „Jo. Owens delectum fecit et acutis ingeniis luctandum dedit" und

-- „John Owen Epigrammatum".

- „Hausbüchlein für Eheleute und Ehelustige", Karlsruhe, C. F. Müller, 52 Seiten, 25 x 33 mm, Satzspiegel 6 Zeilen 19 x 25 mm, 1. Auflage.

In London wurde es im Februar 1993 für £ 200 angeboten.

- „Hausbüchlein für Eheleute und Ehelustige", Ort und Verleger anonym, 44 Seiten, 19 x 32 mm.

Inhalt
der ganzen
heiligen
Schrift.

- „Inhalt der ganzen heiligen Schrift", Tübingen, Fues, 128 Seiten, 26 x 36 mm, Satzspiegel 5 Zeilen 19 x 24 mm.

- „Miniature Peepshow", Deutschland, Ort und Verleger unbekannt, 50 x 60 mm, Leporello 60 x 170 mm, 6 handkolorierte Holzschnitte, dreidimensionaler Druck, im Schuber.

* * *

Miniatur-Globus

Ein besonderes Miniatur-Schriftgut ist der Miniaturglobus „The Earth and its Inhabitants" (Die Erde und ihre Bewohner), Deutschland, Ort und Verleger unbekannt, mit handkoloriertem Papier bezogen, 32 Felder mit plastischen Miniatur-Panoramen, 8 handkolorierte Felder zeigen Menschen aus verschiedenen Ländern mit ihren Trachten, Texte in englisch, französisch und deutsch, der Durchmesser mit Panoramen ist 48 mm, der Globus hat 42 mm, in farbig bedrucktem Etui.

In einem Ausstellungs-Katalog der Houghton Library war der Wert 1995 mit $ 2.500 angegeben, von Bromer Booksellers in Boston wurde ein Exemplar im Mai 1995 zu $ 8.750 ausgeschrieben.

* * *

„Album Amicorum", Handschrift in deutsch, München, gewidmet Elise Zwegerl, ca. 1821, 41 Blätter, davon 35 Blätter nur mit Gedichten, Blumenlinien und klassischen Ornamenten, darunter 4 mit Wasserfarben bemalte Blätter, ungebunden in grünem Falzkarton, 55 x 85 mm, im Schuber aus Kalbsleder mit Gold.

1821 erschienen außerdem wieder drei Ausgaben der Fröbeldrucke:

- van Baerle, Kaspar, 1584-1648: „Virgo androphoros cum sponso Eginards in conspectum prodit auctors C.P.";

- Cats, Jacob, 1577-1660: „Patriarcha bigamos cui Hugonis Ionae junxit" und

- Joannes Nicolei Secundus: „Basia elegantiae studiosis Basiatoribus demo offert";

alle aus Rudolphstadt, auch Rudolfstadt, Rudolstadt, Rodolstadt oder Radolstadt geschrieben, R. Froebel, Seitenzahlen unbekannt, 61 x 92 mm.

Auch aus dem Jahre 1822 sind zwei Fröbeldrucke bekannt:

- „Eobanus Hessus, Hel. Venus Triumphana de qua Joa. Camerarius questus ab Eobano ad thalamum ducitur et in Hispaniam abiens carmine oelebratur. Rudolphopoli per C. P. Froebelium", 60 x 92 mm und

- Johannes Secundus: „Sylvae deambulaturis patefactae a Car. Poppone Froebel", 62 x 81 mm;

beide je 98 Seiten, Satzspiegel 16 Zeilen mit roter Umrahmung, Rudolstadt, R. Froebel.

Verlegt wurden 1824 in Karlsruhe bei C.F. Müller:

- „Hausbüchlein für Eheleute und Ehelustige", 52 Seiten, 25 x 33 mm, 2. Auflage in kleinster Etuiform, gebunden, mit Rund-Goldschnitt;

- „Die sprechenden Blumen des Florilegi Amorosi, vermehrt und verbessert von dessen Herrn Vetter", Seitenzahl und Format unbekannt (16°), zierlicher Einband mit Rund-Goldschnitt und Futteral, 2. Auflage, eine 3. Auflage folgte 1828.

Im Jahre 1825 folgten die drei Bände:

- „Das Allgemeine Gebetbuch; oder, Die Agende der vereinigten Kirche von England und Irland, nebst den Psaltern Davids", übersetzt von Dr.I.H. W. Kuper, Ort und deutscher Verleger oder Buchhändler unbekannt, ursprünglich London, S. Bagster, 571 Seiten, 65 x 98 mm.

- „Trachten der Welt" oder „Costumes of the World", in deutsch, englisch und französisch, verlegt wahrscheinlich ca.

1825 in Deutschland, gedruckt bei Marcilly in Paris, 27 Seiten, 37 x 66 mm, Leporello, 8 Seiten mit handkolorierten Nationaltrachten, Einband Pappe.

Im Januar 2000 von einem britischen Antiquar für £ 175 offeriert.

„Formular- und Recept-Taschenbuch", Weimar, A. Richard, 1825, Seitenzahl und Format unbekannt.

* * *

Wunder des Schriftschnitts

Henri Didot in Paris schuf 1827 einen Typenkörper, der die Hälfte von Nonpareille war, den Schriftgrad Brillant.

Nonpareille sind 6 Punkt im typographischen Maßsystem, die Textschrift im „Miniaturbuch Journal" hat 10 Punkt, Brillant 3 Punkt.

Mit dieser kleinen Schrift konnten auf einer Fläche von 25 mm² insgesamt 25 Zeilen gesetzt werden.

Damals war das ein Wunder des Schriftschnitts.

Zum Guß dieses kleinen Schriftgrades erfand er eine besondere Gießmaschine.

Er entwickelte auch das typographische Punkt- und Maßsystem.

* * *

In den USA wurde 1830 das Miniaturbuch „Thautropfen" herausgegeben, es waren Extrakte aus der Bibel, deutscher Buchhändler unbekannt, New York, Amerikanische Traktat-Gesellschaft, der deutschen Ausgabe folgten erst fünf Jahre später zwei englische Exemplare, 144 Seiten, Formate schwankend, ca. 32 x 50 mm.

Der Titel „Inhalt der ganzen heiligen Schrift" wurde wieder aufgelegt, Tübingen, Fues, 1833, 128 Seiten, 27 x 38 mm, Satzspiegel 20 x 23 mm.

Der „Catechismus Christlicher Lehre" wurde 1834 in Stuttgart von J. B. Müller verlegt, Seitenzahl unbekannt, 35 x 60 und 37 x 60 mm, Pappeeinband grün, Rund-Goldschnitt, im Schuber.

Im Bondy-Catalog 57 vom Oktober 1961 für £ 4 angeboten.

Abbildungen „Archiv über deutsche Miniaturbücher", Stuttgart

(Fortsetzung folgt)

* * *

Unsere Leserinnen und Leser bitten wir, uns fehlende Angaben der aufgeführten Titel mitzuteilen.

Sicher gibt es auch noch weitere Ausgaben in Sammlungen oder Katalogen, die wir noch nicht erfaßt haben.

Bitte senden Sie uns Angaben über Verfasser, Titel, Erscheinungsort, Verlag, Ausgabejahr, Seitenzahl, Format, Einband- und Ausführungsart sowie Auflage.

Vielen Dank.

Sammlerkreis Miniaturbuch e.V.
c/o Heinz Müller,
Adalbert-Stifter-Str. 8/22,
70 437 Stuttgart

Schönstes Miniaturbuch des Jahres 1999

Über 100 Verlage und Herausgeber wurden eingeladen, 7 haben sich mit 10 Titel beteiligt, davon wurde 1 Broschur nicht bewertet, 2 Titel wurden nicht in Deutschland produziert und 1 Titel wird erst für das Jahr 2000 gewertet.

Ausgezeichnet wurden

„Klassisch gut - Goethe-Zitate"
Buchverlag für die Frau
Schönstes Miniaturbuch Deutschlands des Jahres 1999 der Gruppe 1/Allgemeine Literatur, Bereich A Verlage.

„Über Bücher"
Freundeskreis Miniaturbuch Berlin e.V.
Schönstes Miniaturbuch Deutschlands des Jahres 1999 der Gruppe 1/Allgemeine Literatur, Bereich B Privatdrucke.

A.Stifter: „Die Sonnenfinsternis"
M. Scholle
Schönstes Miniaturbuch Deutschlands des Jahres 1999 der Gruppe 4/Sonderfälle, Bereich B Privatdrucke.

E. Kästner:
„Die kopflose Stecknadel"
E. Roth: „Märchen"
Handsatzwerkstatt Fliegenkopf
Lobende Anerkennung.

Zum Wettbewerb 2000 sind alle Herausgeber eingeladen, deren Miniaturbücher zwischen dem 1.1. und 31.12.2000 in Deutschland produziert wurden. hm

Jury „Schönstes Miniaturbuch"
c/o Ludwig Venus,
Fischerinsel 2/20.08,
10 179 Berlin

Sammlerkreis Miniaturbuch - Aktuell

Sammlerkreis Miniaturbuch im Jahre 2000

Im vergangenen Jahr haben wir wieder wirksame Aktivitäten durchgeführt.

„Miniaturbuch Journal"

Redaktionell gestaltet und geschrieben wurden 115 Seiten, dabei wurden 160 Abbildungen, Fotos oder Zeichnungen veröffentlicht.

An dieser Öffentlichkeitsarbeit haben sich, teils mehrmals, 29 Wort- und 48 Bildautoren beteiligt; ihnen danken wir herzlich für die aktive Mitarbeit.

Die Auflage beträgt konstant 200 Stück; es erhalten nur noch die Herausgeber ein Belegexemplar, die uns Besprechungsexemplare schicken oder uns in anderer Weise unterstützen.

Ausstellung Miniaturbücher

Unsere große Ausstellung wurde im Deutschen Schloß- und Beschlägemuseum bis 9. Januar 2000 gezeigt.

Wir haben sie jetzt anderen Veranstaltern über das Internet angeboten.

Eine kleine Ausstellung war im Juli 2000 für vier Wochen in der Stadtbücherei Waiblingen zu sehen.

Miniaturbuchmärkte und Info-Stände

Wir präsentierten uns einen Tag in Waiblingen beim 2. Buch-MarktPlatz, je zwei Tage beim 3. Buchmachermarkt in Mosbach und bei einem Kongreß in Bielefeld sowie einen Tag beim Bücherflohmarkt in Allmendingen.

Jahrestreffen 2000

Es wurde am 28./29. Juli anläßlich des Buchmachermarktes in Mosbach durchgeführt und bot wieder die Mitgliederversammlung, einen Miniaturbuchmarkt für Mitglieder und ein geselliges Beisammensein.

Beim Buchmachermarkt haben außer dem Verein sechs Mitglieder ihre Minibücher angeboten.

Stammtische

In Karlsruhe trafen sich Mitglieder zu zwei Stammtischen, in Stuttgart kam man viermal zusammen.

Edition SK-Miniaturbuch

Der Band 4 „Wilhelm-Busch-ABC" ist als Faksimile einer in Fraktur geschriebenen exklusiven Handschrift in zwei verschiedenen Ausgaben erschienen.

Auf Bestellung haben wir wieder eine kleine Stückzahl des Beutelbuches und des Pergamenteinbandes mit Hintergrundmalerei herstellen lassen.

Archive

Die Federführung unserer Archive liegt bei verschiedenen Mitgliedern.

Folgende Archive werden gepflegt:
- Archiv über Miniaturbücher,
- Archiv über deutsche Miniaturbücher,
- Archiv über Miniaturbuch-Herausgeber,
- Archiv über deutschsprachige Miniaturbuch-Reihen,
- Archiv über österreichische Miniaturbücher und
- Archiv über schweizerische Miniaturbücher.

Frankfurter Buchmesse

Bei der Fachbuchausstellung der 52. Frankfurter Buchmesse waren wir, nach Aufforderung, als Sammlerkreis mit zwei Bibliographien unseres Vorsitzenden vertreten

Sammlerkreis in den Medien

In folgenden Medien wurde über den Sammlerkreis und seine Aktivitäten berichtet:

Bücher: „Große Freude an kleinen Büchern", „Bartkowiaks forum book art", „Katalog der IBLC" und „Kongreßordner der IG Medien";

Presse: „Buchmachermarkt der Schwarzen Kunst", „Deutscher Drucker", „Miniaturbuch-Info-Dienst", „Staufer Kurier", „Waiblinger Kreiszeitung" und „Waiblinger Wochenblatt";

Miniaturbücher: „Das Ehrenwort", „...der Buchwurm läßt schön grüßen", „Die Alten mit Ecken, Kanten", „Ein König am Pranger", „Erotisches Vademekum", „Hochgeistiger Nonsens", „Om mani padme hum", „Von Hurenkindern und

Zwiebelfischen" und „Wilhelm-Busch-ABC";

Internet:
„www.mbs.org/index.html",
„www.miniaturbuch.de",
„www.minibuch-berlin.de".

Mitglieder können sich auch jetzt auf einer Seite unserer homepage kostenlos vorstellen und über ihre Sammelgebiete informieren.

Konservatorisch-restauratorische Beratung

Unsere Frau Dornheim bietet diese Beratung für Mitglieder und ihre Miniaturbücher kostenlos.

Steuerlich abzugsfähige Mitgliedsbeiträge und Spenden

Erstmalig konnten wir unseren Mitgliedern im Dezember eine steuerlich abzugsfähige Zuwendungs-Bescheinigung ausstellen.

Förderer des Sammlerkreises

Vielfältige Arten und Formen der Mitarbeit, Förderung und Unterstützung durften wir wieder von 44 Mitgliedern und 67 Nichtmitgliedern oder Institutionen erfahren.

Wir danken allen sehr herzlich dafür!

Miniaturbücherspende für Odessa

Die Staatlich-Wissenschaftliche Bibliothek Maxim Gorki in Odessa, Ukraine, hat eine ältere Miniaturbuch-Sammlung.

Unsere Mitglieder haben zu ihrer Ergänzung 18 Exemplare gespendet.

Korrespondenz und Versand

Der Umfang der Korrespondenz hat sich auf etwa 250 Briefe und Karten reduziert, sie wird unterschiedlich von sechs Mitgliedern getätigt.

Der Rückgang ist eine Verlagerung auf die Kommunikation über Internet und e-mails.
Auf 55 gestiegen sind dafür die Bücher-Sendungen mit zusammen 145 Exemplaren.

Vom „Miniaturbuch Journal" wurden 807 Sendungen verschickt, davon 111 ins Ausland; immer wieder gibt es auch neue Mitglieder oder Abonnenten, die sämtliche Hefte ab 1994 erwerben wollen. hm

Vorstand tagte in Stuttgart

Am 16. Januar behandelte der Vorstand folgende Punkte:
- Protokoll;
- Finanzielles mit Kassenbericht 2000, Kassenstand, Bücherbestand, Kosten der Bände 5 und 6 unserer Edition, Sammelbestellung und Farbprospekt;
- Jury Schönstes Miniaturbuch;
- Europäisches Sammlertreffen;
- Nachwahlen;
- Veranstaltungen in Öhringen, Berlin, Stuttgart, Karlsruhe, Wien, Mainz, Waiblingen und Landau;
- Verschiedenes mit Telefonkonferenz.

Sammlerkreis in Berlin

Beim Verschmelzungskongreß der IG Medien sind wir am 17./18 März 2001 im ICC, Messedamm 22, Berlin, vor dem Saal 3.

Wir sind mit unserem Info-Stand und einem Miniaturbuchmarkt vertreten.

Stammtisch in Stuttgart

Der 16. Stammtisch fand am 12. Dezember 2000 statt, Mitglieder aus Argenbühl, Böblingen, Filderstadt und Stuttgart nahmen daran teil. Zum nächsten Stammtisch am Dienstag, 27. März 2001, ab 18 Uhr in der „Stuttgarter Kellerschenke", Theodor-Heuss-Straße 2 A, erwarten wir gerne interessierte Mitglieder und ihre Angehörigen.

Eine besondere Einladung ergeht nicht mehr.

Stammtisch Karlsruhe

Am Dienstag, 24. April 2001, treffen wir uns in Karlsruhe zum 6. Stammtisch.

Das seitherige Lokal steht nicht mehr zur Verfügung!

Wir finden uns deshalb, ab 18 Uhr, im Brauhaus Moninger, Kaiserstraße 142, zusammen.

Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen, gesonderte Einladung erfolgt nicht mehr.

Sammlerkreis in Wien

Die Gewerkschaft Druck und Papier Österreich hat uns zu ihrem Kongreß in die Arbeiterkammer Wien eingeladen.

Wir sind dort vom 21.- 23. Mai 2001 mit unserem Info-Stand und einem Miniaturbuchmarkt präsent.

Programm Jahrestreffen 2001 vom Sammlerkreis Miniaturbuch e.V. Stuttgart in Mainz

Donnerstag, 24. Mai 2001

14.00 Uhr
Eröffnung der 16. Mainzer Minipressen-Messe
Stand Sammlerkreis Miniaturbuch e.V. Stuttgart

Mitglieder, die allein oder gemeinsam einen Stand haben möchten, wenden sich direkt an Mainzer Minipressen-Messe, Liebfrauenplatz 5,
55 116 Mainz

Freitag, 25. Mai 2001

Hotel IBIS, Holzhofstraße 2,
55 116 Mainz,
Telefon 0 61 31 24 70,
Frau Wagner.

Zimmer mit Dusche/Bad/WC, Übernachtung und Frühstück: Doppelzimmer 141 DM, Einzelzimmer 125 DM, Garage 12 DM.

Übernachtungen für die Zeit ab 24. oder 25. Mai sind bis spätestens 30. April 2001 direkt im Hotel zu reservieren!

10.00 Uhr - 18.00 Uhr
16. Mainzer Minipressen-Messe
Stand Sammlerkreis Miniaturbuch e.V. Stuttgart

18.00 Uhr
Mitgliederversammlung 2001 im Hotel IBIS

20.30 Uhr
Miniaturbuchmarkt für Mitglieder im Hotel IBIS.

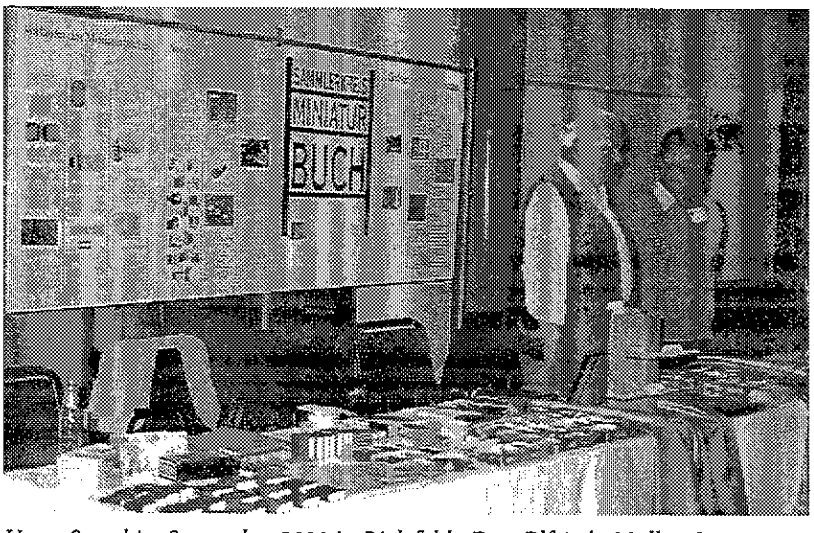
Samstag, 26. Mai 2001

10.00 Uhr - 18.00 Uhr
16. Mainzer Minipressen-Messe
Stand Sammlerkreis Miniaturbuch e.V. Stuttgart

19.30 Uhr
Gemütliches Beisammensein und näheres Kennenlernen der Mitglieder im Hotel IBIS

Sonntag, 27. Mai 2001

10.00 Uhr - 18.00 Uhr
16. Mainzer Minipressen-Messe
Stand Sammlerkreis Miniaturbuch e.V. Stuttgart



Unser Stand im September 2000 in Bielefeld. Foto Elfriede Müller, Stuttgart

Mitgliederversammlung am 25. Mai 2001 im Hotel Ibis Mainz

Alle unsere Mitglieder des Sammlerkreises Miniaturbuch e.V. Stuttgart sind dazu herzlich eingeladen und zur Teilnahme aufgefordert!

Ist keine Teilnahme möglich, sollte das Stimmrecht unbedingt auf ein anderes Mitglied übertragen werden, siehe auch 7.8 der Satzung.
Wir bitten die an der Teilnahme verhinderten Mitglieder von diesem Satzungsrecht Gebrauch zu machen und ihr Stimmrecht nicht verfallen zu lassen!

Tagesordnung

1. Feststellung der Stimmrechte (nach 7.8 der Satzung)

2. Beschluß der Tagesordnung

3. Berichte
   a) Geschäftsbericht 2000
   b) Kassenbericht 2000
   c) Revisionsbericht 2000

4. Diskussion der Berichte

5. Entlastung des Vorstandes

6. Wahlen
   a) Vorstand

7. Beschlüsse über Satzungsänderungen

8. Bestätigung des jährlichen Arbeitsprogramms

9. Verschiedenes

Anträge an die Mitgliederversammlung sind bis spätestens 30. April 2001 schriftlich dem Vorstand zuzuleiten. hm

Miniaturbücher durchkreuzten die Grenzen

Sammlerkreis Miniaturbuch e.V.
Stuttgart *03.08.2000*

Miniaturbücherspende

Sehr geehrte Frau Arüpina,
vor wenigen Tagen fand unser Jahrestreffen 2000 anläßlich eines Buchmachermarktes statt. Verschiedene unserer Mitglieder sind unserer im „Miniaturbuch Journal" veröffentlichten Bitte gefolgt und haben für Ihre Bibliothek Miniaturbücher gespendet.

Ich habe die große Freude, Ihnen auf diesem Wege 18 Exponate als Erweiterung ihrer Miniaturbuch-Sammlung in der „Maxim-Gorki-Bibliothek" überreichen zu können.

Wir wollen damit nicht nur solidarische Verbundenheit, sondern auch etwas Völkerverständigung über das Genre Miniaturbuch pflegen.

Wir hoffen sehr, daß damit Ihre Bibliothek einen weiteren Anziehungspunkt bieten kann und Sie sowie die Sammlerfreunde in Odessa viel Freude beim Betrachten der Miniaturbücher haben werden.
Freundliche Grüße
gez. Heinz Müller

Staatlich-Wissenschaftliche Bibliothek „Maxim Gorki"
Odessa *30.10.2000*

Hochverehrter Herr Müller!
Ihr Geschenk hat uns allen in der Bibliothek einen großen Eindruck gemacht.

Am „Tag der Bibliotheken", der alljährlich in der Ukraine am 30. September durchgeführt wird, wurden die Geschenke präsentiert, die die Bibliothek dieses Jahr erhalten hat.

An dieser Präsentation hat neben mir auch Semjon Kogan gesprochen, der ausführlich über die Geschichte der Beiträge der Miniaturbücher aus Stuttgart erzählte.

Es gab auch Mitteilungen in der Odessaer Presse.

Wir haben für Sie auch als Geschenk etliche Miniaturbücher, die von unserer Bibliothek herausgegeben wurden und die wir nachschicken werden.
Nochmals danken wir Ihnen und Ihren Mitgliedern.
Hochachtungsvoll
gez. L.W. Arüpina

Wochenzeitschrift „Das Wort"
Odessa *29.09.2000*

Geschenke durchkreuzten die Grenzen

Im Jahre 1999 hat in der „Maxim-Gorki-Bibliothek" die vierte städtische Miniaturbuchausstellung stattgefunden.
Semjon Kogan hat von diesem Ereignis seinen Sammlerkollegen in Deutschland berichtet.
Der deutsche Sammlerkreis Miniaturbuch veröffentlichte in seinem „Miniaturbuch Journal" einen Bericht über unsere Sammlung und appellierte an seine Mitglieder, Bücher für die Bibliothek in Odessa (siehe Foto) zu spenden.

Ende August erhielt unsere Bibliothek 18 sehr interessante Miniaturausgaben.
Selbstverständlich, daß wir alle diese Bücher noch nicht hatten, sie sind eine schöne Ergänzung unserer Sammlung.

Wir werden mit Vergnügen die Kontakte mit den deutschen Miniaturbuch-Freunden erweitern.
„Maxim-Gorki-Bibliothek"
L. Arüpina / Tatjana Schcurowa
Übersetzung Semjon Kogan, Odessa

Foto J. Kalischtschnese, Odessa

Miniaturbücher-Börse

Suchen Ausgaben aus der Miniaturbuch-Reihe „Lebendige Quellen zum Wissen um die Ganzheit des Menschen", O.W. Barth-Verlag München-Planegg, 72 x 100 mm, Einbände Leinen.

Hannelore + Heinz Fritsch,
Kössener Straße 8,
81 373 München

*

Wir suchen die DDR-Ausgaben „Berlin, Hauptstadt der DDR", 1977, engl.+ franz., GV 69 b + c; „Berlin, Hauptstadt der DDR", 1980, russ., engl.+ franz., GV 111 a-c.

Bernd + Waltraud Heizmann,
Horster Graben 14,
76 327 Pfinztal

Wir suchen die DDR-Ausgaben „Vorbild der Jugend", 1978, GV 65 b; „ABC der Militäraufklärung", 2 Bände, 28 x 36 mm, 1977, GV 66.

Elfriede + Heinz Müller,
Adalbert-Stifter-Straße 8/22,
70 437 Stuttgart
Fax 0 79 39 99 03 19

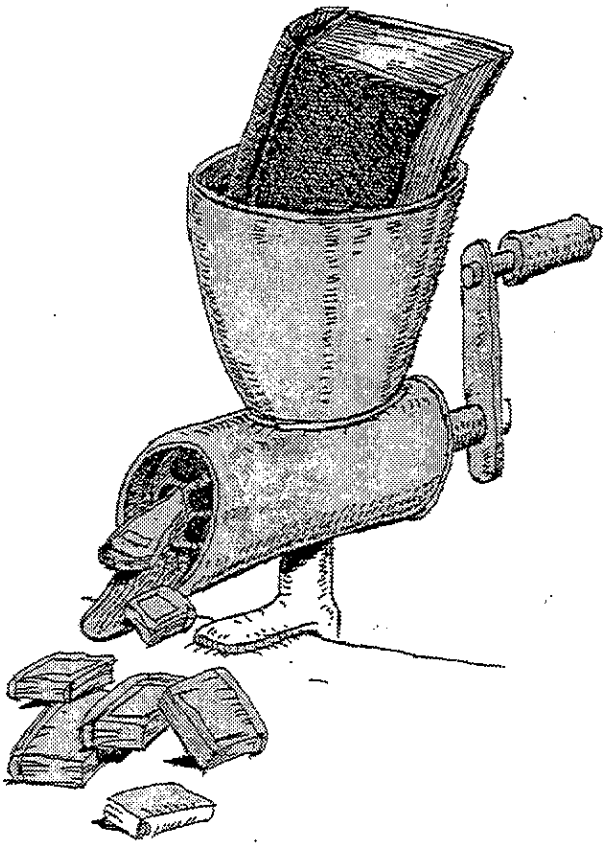
Schmunzelecke

„Petra", tadelt Hans, „jetzt wo wir den teueren Internetanschluß haben, fängst Du an Miniaturbücher zu lesen."

*

Der Lehrer fordert die Schüler auf, Bucharten zu nennen. Christian zählt auf: „Kirchenbuch, Kochbuch, Familienbuch, Bilderbuch, Schulbuch..." Ergänzt Thomas: „Minibuch!"

*



„Liebling, wo steht das Essen?"

„Im Miniatur-Kochbuch, auf Seite 124, mein Schatz!"

*

Lieber ein Miniaturbuch, als gar nichts zum Lesen!

*

Bücher sind Silber, Minibücher sind Gold!

„Wie viele Witze gibt es eigentlich über Miniaturbücher?"
„Keinen - alles ist wahr!"

*

„Sind Sie sicher, daß dieses alte Miniaturbuch wirklich aus England stammt?" fragt der Lord.
„O yes Mylord", antwortet der Butler, „die Buchwürmer sprechen alle tadelloses Englisch!"

*

Mitten in der Nacht klingelt beim Pfandleiher das Telefon. Eine Stimme flüstert: „Unter der Nummer 745 L habe ich heute nachmittag mein Miniaturbuch versetzt.
Könnten Sie nachsehen, wie es auf Seite 65 nach der Hochzeit weitergeht?"

*

Ein Neureicher besichtigt eine Ausstellung teuerer Schrift-Antiquitäten.
„Was, diese Miniatur-Tontafel soll 3000 Jahre alt sein?" fragt er erstaunt den Antiquar.
„Ist sie!" beteuerte dieser.
„Sie wollen mich wohl für dumm verkaufen!" meint da der Kunde wütend, „Wir haben doch erst 2001!" hm

Zeichnung Werner David, Leipzig

Aktuelle Miniaturbücher

DEUTSCHE AUSGABEN

collection b

Augenblicke des Friedens
Augenblicke der Stille
Biblische Namen für unser Kind
Biblische Weisheit für das Leben zu zweit
Trost und Zuspruch aus der Bibel
Zeit für das Feiern
Zeit für das Gebet
Alle Stuttgart, Deutsche Bibelgesellschaft, 2000, je 64 Seiten, 98 x 78 mm, Fadenheftung, Farbeinband, mit Schutzumschlag, 6,80 DM.

Deutsche Bibelgesellschaft,
Balinger Straße 31,
70 567 Stuttgart

Eichsfelddrucke

Whisky
Heiligenstadt, Markus Scholle, 2000, 216 Seiten, 18 x 20 mm, handkolorierte Illustrationen, marmoriertes Vorsatz, Einband Ziegenleder bernsteinfarbig, Kopf-Goldschnitt, Schubschlaufe, limitiert, numeriert.

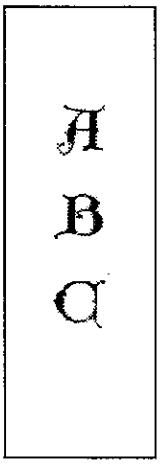
Dr. Eberhard Lehmann,
Rheinpfalzallee 51,
10 318 Berlin

Japanisches Labyrinth-Faltbuch
Neujahrswünsche

2001
Erich Fried
Unverwundenes Du liebe Zeit
Stuttgart, Privatdruck Elfriede + Heinz Müller, Herstellung Fritz Müller-Karlsruhe, 2000, 14 Blätter, einseitig vierfarbig bedruckt, 68 x 48 mm, auseinandergefaltet DIN A 4, Leporello, 9 x quer und 5 x seitlich gefalzt, Einbanddeckel Pappe blau, Vorderdeckel Hochformat vierfarbig, Verschluß mit 3 mm breitem blauen Stoffband und kleiner blauen Holzkugel, limitiert. Siehe Abbildung unten rechts.

Heinz Müller,
Adalbert-Stifter-Straße 8/22,
70 437 Stuttgart

Siegfried Quitzsch



ABC des Buchstabierens auf sächsisch
Neuenstadt-Stein, Privatdruck Siegfried Quitzsch, 2000, 12 Seiten, 20 x 61 mm, englische Broschur, Einband Karton chamois.

Siegfried Quitzsch,
Untere Mäurichstraße 6,
74 196 Neuenstadt-Stein

Seid Bereit!
Berlin, Privatdruck Horst Radtke, 2000, 47 Seiten, 48 x 61 mm, vierfarbig, fadengeheftet, Einband Leinen blau, Goldprägung auf Rücken und Vorderdeckel.

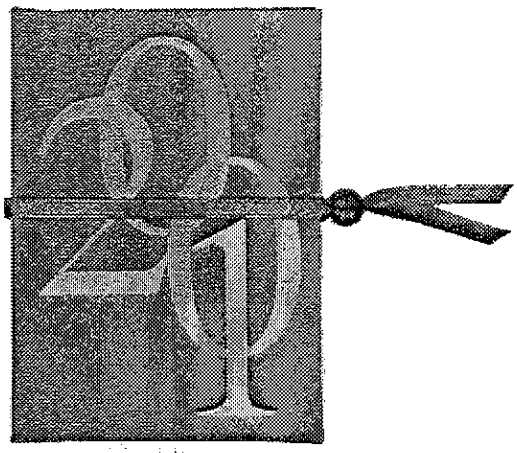
Horst Radtke,
Franz-Stenzer-Straße 31,
12 679 Berlin

Edition SK-Miniaturbuch

Hans-Joachim Frenzel
Mixtum compositum
Stuttgart, Edition SK-Miniaturbuch Band 5, 2001, 124 Seiten, 48 x 60 mm, fadengeheftet, Einband Leder rot, mit Golddruck, gerundeter Rücken; Normalausgabe, *bei Bestellungen bis zum 30.06.2001 gilt erstmals ein Subskriptionspreis;* Exklusivausgabe für Mitglieder, gerundete Ecken, Bünde, Kopf-Farbschnitt, im Schuber.

Vorankündigung!
Reinhold Janus
Miniaturbücher - Eine Miniaturgeschichte ihrer Kultur
Stuttgart, Edition SK-Miniaturbuch Band 6, Doppelband, 2001, 48 x 60 mm, fadengeheftet, Einband Leder mit Golddruck, gerundeter Rücken; Normalausgabe, *bei Vorbestellungen wird ein Subskriptionspreis gewährt!*; Exklusivausgabe für Mitglieder, Bünde, Kopf-Farbschnitt, im Schuber.

Sammlerkreis Miniaturbuch e.V.
c/o Heinz Müller,
Adalbert-Stifter-Straße 8/22,
70 437 Stuttgart



Mini-Leporellos

Band 9
Christian Morgenstern
Das Perlhuhn
Beilage 4 Perlen und 1 bemaltes Perlhuhn aus Holz, 30 DM.

Band 10
Erich Fried
Zwiefache poetische Sendung
Beilage 3seitige, farbige und signierte Original-Zeichnung, 30 DM.

Band 11
Christa Schwarztrauber
Das Zebra
Beilage Zebra aus Holz, 25 DM.

Alle 2000, 18 einseitig bedruckte Seiten, 20 x 20 mm, Umschlag 6seitig, bedruckter Karton, in Klarsichtbox.

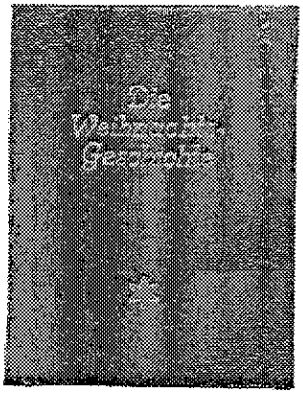
ABC-Mini-Leporellos

Miniatur-Schriftmusterbücher
Band 1 **Garamond**
Band 2 **Futura**
Band 3 **Post-Antiqua**
Band 4 **Bodoni**
Band 5 **Walbaum-Fraktur**
Band 6 **Quick**
Band 7 **Signal**

Alle 2000, 35 Seiten, 20 x 18 mm, Umschlag 6seitig, bedruckter Glanzkarton, in Klarsichtbox, je 10 DM.

Für Dich
Texte zu Lieb und Leid
5 Leporellos, je 12 Seiten, 9 x 18 mm, mehrfarbig, Umschlag handgeschöpftes Papier aus Nepal, 25 DM/St., Serie in Banderole 100 DM.

Handsatzwerkstatt Fliegenkopf, Wörthstraße 42/Rgb., 81 667 München



Die Weihnachtsgeschichte nach Lukas
Berlin, Privatdruck Heide + Siegfried Spengler, 2000, 16 Seiten, 34 x 48 mm, fadengeheftet, Einband Leder schwarz, mit Golddruck.

Siegfried Spengler, Plauener Straße 60, 13 055 Berlin

Ausgewählt von Walter Steinert

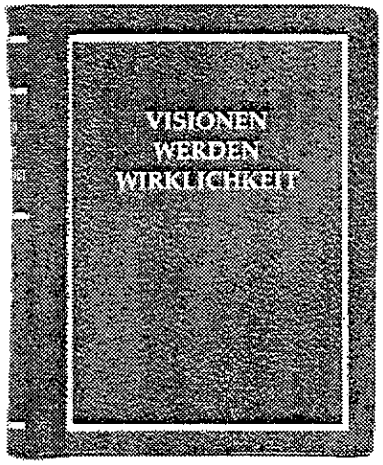
Absurdistan
132 unpaginierte Seiten, einseitig bedruckt, fadengeheftet, marmoriertes Vorsatz, Einband Leder dunkelgrün, mit Golddruck, im Schuber.

Von Hurenkindern und Zwiebelfischen
96 unpaginierte Seiten, fadengeheftet, marmoriertes Vorsatz, Einband Leder dunkelblau, mit Golddruck, im Schuber.

Beide Filderstadt, Offizin Wastei, 2000, 70 x 44 mm.

Walter Steinert, Rudolf-Steiner-Weg 1, 70 794 Filderstadt

Wolfgang Frommhold
Visionen werden Wirklichkeit
Berlin, 2000, 264 Seiten, 58 x 75 mm, Kunstdruck, 5 ein- und 23 vierfarbigeIllustrationen, gerundeter Rücken, Vorsatz Bütten, Einband Leder blau, mit Silberdruck, im Schuber.

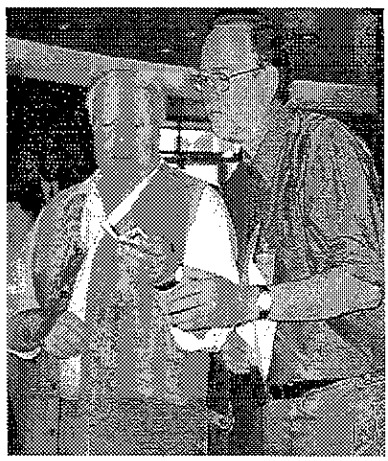


Union Verwaltungsgesellschaft mbH, Friedrich-Engels-Straße 88, 13 156 Berlin

---

Friedrich Wolfenter
Groß-Stuttgart im Anagramm
Stuttgart, Edition Type & Line, 2001, 28 Seiten Leporello, 20 x 20 mm, gezogen 280 x 20 mm, numeriert, in Plastik-Box.

Friedrich Wolfenter, Dettenhäuser Straße 15, 70 597 Stuttgart



Werbegespräch in Bielefeld.
Foto Elfriede Müller, Stuttgart

AUSLÄNDISCHE AUSGABEN

Anatoly Konenko
Micro-Exlibris
Moskau, Miniature, 2000,
40 Seiten, 42 x 67 mm, 9 Illustrationen, russischer und englischer Text, Einband Stoff braun/gold/schwarz, mit Goldprägung, limitiert, numeriert, signiert.

A.S. Puschkin
Gabriliade: Ein Gedicht
Moskau-Paris, RUSS, 1999,
110 Seiten, 42 x 63 mm, 19 Illustrationen von Vitaly Statzinsky, russischer und englischer Text, Einband Stoff rot, mit Goldprägung und Schutzumschlag, limitiert, numeriert, signiert.

E.L. Nemirovski
Die ersten slawischen Miniaturbücher
Moskau, Verlagsgruppe Y.N. Kostyuk-V.P. Lavrenko, 2000,
66 Seiten, 64 x 90 mm, 8 farbige und 8 einfarbige Illustrationen, russischer Text, Einband Stoff grün, mit Goldprägung, limitiert, numeriert, signiert.

Puschkin und Muse
Miniaturalbum mit Zeichnungen
Moskau, Miniature, 2000,
108 Seiten, 42 x 67 mm, 46 Illustrationen von Elena Shipitsova, Texte in Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Russisch und Spanisch, Einband Stoff silber, mit Goldprägung, signiert.

Yaroslav N. Kostiuk,
123, 3/1 Borisovski Proezd,
115 503 Moskau, Rußland

John Muir
Yellowstone Winter
Austin, Jill Timm, 2000,
26 Seiten Leporelleo, 70 x 70 mm, farbige Illustrationen von Jill Timm, Deckel Karton bedruckt, mit Bandverschluß, limitiert, $ 65 plus Versand $ 2.

Jill Timm, Mystical Places Press,
10610 Morado Circle, # 1021
Austin, TX 78759-5554, USA

Erstes Buch auf Papier und Porzellan

IntraVidére - in der Geschichte auf demWege in ein Neues Jahrtausend

Potenza, Instituto Ricerche Territoriali Indgini Spermentali, 1997, je Band zwischen 138 und 320 Seiten, 60 x 100 mm,
9 Bände mit 3 Porzellanprismen, die die Titel-Bilder der 9 Einbände widerspiegeln (Abbildung); Texte in Deutsch, Englisch, Französisch, Latein, Portugiesisch und Spanisch;.
9. Band enthält 23 farbige Illustrationen und 2 Grafiken, Einbände Baumwolle, alle Bände signiert.

Der Inhalt stellt eine kulturgeschichtliche Forschungs-Reise zu 7 christlichen Kultstätten in Italien dar.

Instituto Richerche Territoriali Indagini Sperimentali,
Via N. Sauro, 23,
85 100 Potenza, Italien hm

Antiquariate und Kataloge

In der 18. Ausgabe 2000/2001 von „Bartkowiaks forum book art" finden sich die Beiträge
- Miniaturbücher - Buchkunst ganz besonderer Art,
- Freundeskreis Miniaturbuch Berlin e.V. und
- Wettbewerb Schönstes Miniaturbuch des Jahres.

Über die „Geschichte des Pergaments" wurde ein Artikel aus dem „Miniaturbuch Journal" Hefte 4/1999 und 1/2000 übernommen.

Die Minileporellos der Handsatzwerkstatt Fliegenkopf wurden außerdem besprochen.

Viele Erkenntnisse und auch Anregungen vermittelt diese 622 Seiten umfassende Ausgabe des Kompendiums zeitgenössischer Handpressendrucke.

Heinz Stefan Bartkowiak, Körnerstraße 24, 22 301 Hamburg

Im „Miniature Books Catalogue 5" vom November 2000 wurden außer 2 Bibliographien auch 30 Jahrgänge der Zeitschrift „Miniature Books" und 273 Miniaturbücher angeboten.

Letztere stammen aus Deutschland 3, England 10, Holland 1, Jugoslawien 1, Mexiko 3, Neuseeland 1, Schweiz 45 und USA 209.
Die Preise liegen zwischen $ 3 und $ 495, herausgegeben wurden sie zwischen 1902 und 1998.

Robert C. Bradbury, 879 Pleasant Street, Worcester, MA 01602, USA

Der „Bibel-Katalog 2001" bietet u.a. 18 Miniaturbücher und -Broschüren, darunter die vier Evangelien und die collection b.

Deutsche Bibelgesellschaft, Balinger Straße 31, 70 567 Stuttgart

---

Heinz Fritsch hat sein „Gesamtverzeichnis Hyperion-Verlag. Kleine Jedermannsbücherei, Feldpostausgaben und Hyperion-Bücherei 1920 - 1995" nach dem Stand vom 12.12.2000 überarbeitet und als Manuskript veröffentlicht.

Es enthält detaillierte Angaben zu 823 beschriebenen Ausgaben.

Heinz Fritsch, Kössener Straße 8, 81 373 München

Die „Lilliput-Press November 2000" enthält 32 Miniaturbücher der Dollshouse Edition, davon 4 in Leder gebunden, 1 Titel der Spezial Edition und 17 Ausgaben der Limitierten Edition.

Die Preise liegen zwischen £ 12.50 und £ 150.

Siehe Abbildung unten.

Tim Sheppard, Lilliput Press, 10 Manor Road, Bishopston, Bristol BS7 8PY, England

---

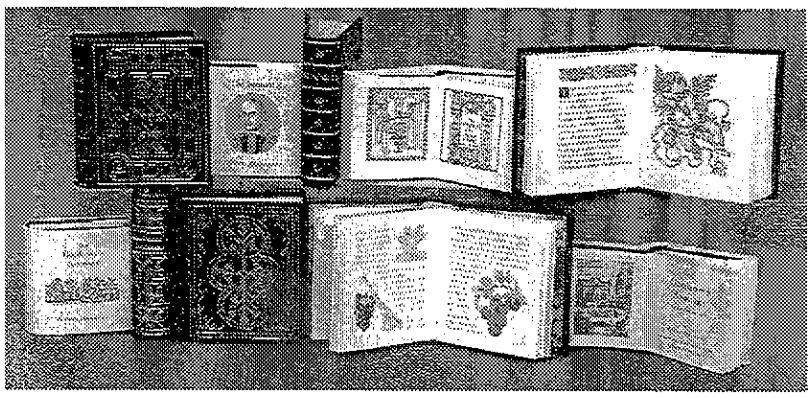
Der illustrierte „Miniature Book Exhibition Catalogue 2000" enthält neben den drei Ausgaben der Sieger weitere 39 Miniaturbücher aus Australien 3, Canada 7, England 4 und USA 28.

The Miniature Book Society, c/o Mark Palkovic, 620 Clinton Springs Avenue, Cincinnati, Ohio 45229 - 1325, USA

Im Januar wurden im Zentralverzeichnis Antiquarischer Bücher im Internet unter *zvab.antiquariat.de* oder *zbuecher.de* unter den Suchworten „Miniaturbuch" 560, „Minibuch" 86, „Miniaturbücher" 352 und „Minibücher" 181 Exemplare angeboten.

Überwiegend waren es Ausgaben der DDR, einige antiquarische und einzelne aus dem Ausland.

Überraschend viele Antiquariate wissen noch nicht, daß die Miniaturbücher bei der Blockgröße von 100 mm enden. hm



Schriftzeilen verstapelt

Welche Zeilen gehören zusammen?

Der Krug geht so lange zum Brunnen, 1)
so lange es heiß ist. a)

Ein blindes Huhn 2)
fällt nicht weit vom Stamm. b)

Früh krümmt sich, 3)
bis er bricht. c)

Der Lauscher an der Wand 4)
lacht am besten. d)

Die Axt in Haus, 5)
ist auch ein Weg. e)

Wo ein Wille ist, 6)
beißen die Hunde. f)

Der Apfel 7)
macht Wangen rot. g)

Eine Krähe 8)
findet auch eimnal ein Korn. h)

Morgenstunde 9)
erspart den Zimmermann. i)

Wer zuletzt lacht, 10)
hört seine eig'ne Schand. j)

Salz und Brot 11)
hat Geld im Munde. k)

Schmiede das Eisen, 12)
was ein Häkchen werden will. l)

Den Letzten 13)
hackt der anderen kein Auge aus. m)

Lösung: 1 c, 2 h, 3 l, 4 j, 5 i, 6 e, 7 b, 8 m, 9 k, 10 d, 11 g, 12 a, 13 f. Heinz Fritsch

Nr. 305 des Hyperion-Verlages

Sammlerfreund Adalbert Lange, aus Possendorf bei Dresden, besitzt ein weiteres, noch nicht bekannt gemachtes Minitaturbuch des Hyperion-Verlages.

„Aus der Waldheimat" von Peter Rosegger.
Im grünen Kunstledereinband mit der Abbildung einer Berglandschaft, umfaßt es 304 Seiten und wurde bei J. Schmidt aus Markneukirchen gedruckt.

Es stammt, ebenso wie „Miniaturbuch Journal" 4/2000 zu dem Titel „Der Heilige" informiert, sehr wahrscheinlich aus den 40er Jahren.

In meiner Bibliographie zu den Miniaturbüchern des Hyperion-Verlages wurde es unter Nr. 305 aufgenommen. Heinz Fritsch

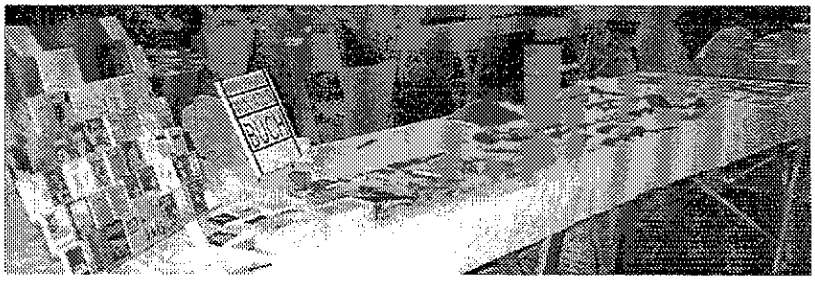
Roosevelt war Miniaturbuch-sammler

Auch Franklin Delano Roosevelt, der berühmte amerikanische Präsident, war Miniaturbuchsammler.

Im Mai 1929 schrieb er an Henderson: „Meine eigenen kleinen Bücher sind weder besonders selten noch besonders zahlreich, aber ich bin weiterhin an ihnen interessiert."

Er besaß 162 Stücke, die meisten kleiner als 76,2 mm und keines größer als 101,6 mm (4 inches).

Erst im April 1979 versteigerte das Auktionshaus Swann Galleries, New York, einige Pickering Diamond Classics, nämlich den Milton, den Cicero, den Petrarca und den Catull - mit dem Besitzvermerk Roosevelts auf dem Vorsatzblatt. hm



Oben: Unser Stand im November in Allmendingen.

Nebenstehend: Ausschnitt vom Karlsruher Stammtisch im November. Fotos H. Müller, Stuttgart

BERLIN - Aktuell

Freundeskreis Miniaturbuch Berlin und Miniature Book Society planen Europäisches Sammlertreffen

Gemeinsam mit der MBS Miniature Book Society plant der Freundeskreis Miniaturbuch Berlin ein europäisches Miniaturbuch-Sammlertreffen.

Sie wollen die Miniaturbuchleute in Europa zusammenbringen zum Kennenlernen, Erfahrungsaustausch und Gespräche über zukünftige Treffen und Zusammenarbeit.

Als Termin wurde das Wochenende vom 18. bis 20.05.2001 ausgesucht.

Das Treffen ist noch in der Planungsphase.

Vorgesehen ist am 19. Mai eine große Börse mit Verkauf und Tausch.
Diverse Ausstellungen und Fachvorträge sind geplant.

Am 18.05. wird die Anreise der auswärtigen Teilnehmer erfolgen und vielleicht ein erstes Zusammentreffen.

Am 20.05. werden für Interessenten Stadtbesichtigungen oder ähnliches organisiert.

Genaue Informationen folgen im nächsten Miniaturbuch-Info-Dienst.

*

Dem Sammlerkreis Miniaturbuch wurde dies kurz telefonisch und durch den Miniaturbuch-Info-Dienst mitgeteilt.

Wir gaben den Hinweis auf unser Landestreffen 2000 und die Minipressen-Messe in Mainz, ebenfalls im Mai und wenige Tage später; die Berliner wußten davon!

Schade, daß ein solches Treffen mit den Amerikanern und nicht auch mit dem Sammlerkreis Miniaturbuch in Stuttgart abgesprochen und vorbereitet werden konnte oder wollte.

Es spricht auch noch nicht grundsätzlich für die Qualität der Zusammenarbeit, die uns entgegengebracht wird, sie ist in manchen Punkten viel besser.

Sucht die amerikanische Miniature Book Society eine organisatorische Dependance in Europa?

Wir hätten unsere Beteiligung natürlich im Vorstand beraten und als Zeitpunkt den Monat September sowie einen zentraleren Ort vorgeschlagen.

Ein solches Treffen ist für Sammler aus den alten Bundesländern oft nicht unter 1000 DM zu finanzieren - und dann sollen im Mai gleich zwei solcher Treffen stattfinden?! *hm*

Großtauschbörse 2000

An der letzten Berliner Großtauschbörse im September 2000 haben mehr als 50 Mitglieder und Gäste teilgenommen.

Dort wurden auch die Ergebnisse der Jury „Schönstes Miniaturbuch des Jahres" durch ihren Vorsitzenden Ludwig Venus bekannt gegeben, alle eingereichten Titel waren ausgestellt.

Miniaturbuch-Info-Dienst

In der Ausgabe 4/2000 finden sich folgende Themen

- Vereins-Jahresabschlußfeier,
- Unsere Exkursion zur Bücherstadt Wittenberg,
- Bericht über das XVIII. Konklave in Rutland, Vermont,
- 10 Jahre Olympia- und Sport-Philatelisten-Club Berlin,
- Großtauschbörse 2000 und Kür der Schönsten Miniaturbücher des Jahres 1999,
- Trauer,
- Aufruf, Bitte, Ankündigung,
- In Arbeit,
- Das sechste Eichsfeld-Kleinod ist da!
- Die kleinste Bibel der Welt,
- Neue Editionen aus Rußland,
- Neue Edition aus Italien.

Bitte an alle Miniaturbuch-Produzenten und -Verleger

Damit die Rubrik Neuerscheinungen des Jahres 2000 so vollständig wie möglich wird, schicken Sie bitte eine Übersicht der Miniaturbücher, die Sie im Jahre 2000 produziert haben, an Angelika Jäck, Schivelbeiner Straße 10, 10 439 Berlin, Fax 0 30 - 8 83 55 95 oder e-mail ajaeck@knuut.de.

Aus „Miniaturbuch Info-Dienst", Ausgabe 4/00

LEIPZIG - Aktuell

15 Jahre im Freundeskreis Miniaturbuch I

1979 - 1982

Karl Wiegel (1903-1995), bis zuletzt Ehrenmitglied des Vereins, veröffentlichte 1979 seine erste Bibliographie der Miniaturbücher in der DDR im „Kleinod der Buchkunst".

1980 folgte vom 9. März - 6. April in Leipzig die erste große Miniaturbuchschau in Verbindung mit der Internationalen Buchmesse.

Das Stadtmuseum im Alten Rathaus, die „Offizin Andersen Nexö" und der Fachbuchverlag waren Träger der Veranstaltung, die mit den Exponaten von Karl Wiegel einen Überblick der bisher erschienenen Miniaturbücher vermittelte und einen Einblick in den Herstellungsprozeß in der Druckerei gab. Ein Faltblatt im Miniaturformat würdigte die Leistung des Graphischen Großbetriebes „Offizin Andersen Nexö", Träger des Gutenberg-Preises der Stadt Leipzig bei der buchkünstlerischen Gestaltung von Büchern kleinen Formats.

Das Interesse der Öffentlichkeit war groß, 7000 Besucher wurden gezählt, und Vertreter der Polygrafie, der Universität Leipzig und des Kulturbundes bemühten sich um die Gründung eines Freundeskreises „Miniaturbuch", der unter der Obhut des Kulturbundes Berechtigung und Anerkennung finden sollte.

1983

Erste Zusammenkunft von Interessenten am 14. Juni 1983 und Wahl eines Vorstandes.
Erster Vorstand: Dr. Klaus Dietze, Universität Leipzig (Vorsitzender), Hans Berner (Kassierer) und weitere drei Mitglieder.
Träger der Arbeitsgemeinschaft ist der Kulturbund, Stadtbezirksleitung Leipzig-Süd-Ost.

Im Oktober und Dezember folgen die ersten Vorträge von Karl Wiegel „Über die Geschichte des Miniaturbuches" und Siegfried Müller über „Die Aufbewahrung, Katalogisierung von Miniaturbüchern".

1984

Veranstaltungsort für den Freundeskreis Miniaturbuch wird der Sitzungssaal der Universität.

Gesprochen wird über die 1. Konferenz der Miniaturbuchhersteller und -sammler in Ljubljana, Jugoslawien; Informationsaustausche zu den Themen Sport, Städte, Bauten und Sehenswürdigkeiten sowie Persönlichkeiten der Arbeiterbewegung im Miniaturbuch finden reges Interesse;
Vorbereitung und Durchführung einer Ausstellung von Miniaturbüchern an der Universität Leipzig vom 19. September - 7. Oktober 1984.

1985

Der Freundeskreis zählte 70 Mitglieder; besichtigt wird die Miniaturbuchherstellung in der OAN Leipzig.
Es gibt neue Vorträge über seltene Ausgaben, Miniaturbücher von der Idee bis zur Auslieferung und Zeithistorisches zum 8. Mai 1945. *(Wird fortgesetzt)*

Aus dem Manuskriptdruck „Große Freude an kleinen Büchern"
(Alle Rechte bei Dr. Erhard Walter, Leipzig).

Das Bild zeigt Dr. Erhard Walter, Leipzig.
Foto Dr. Horst-Dieter Branser, Weinstadt

Wissenswertes um's Buch

Die Erfindung des Buchdrucks I

Die Schrifttypen = Letter und der Typenguß

1119
Abdrucke von Einzeltypen in Tontafeln bei Regensburg.

Um 1234
Gedruckte Bücher von zusammengesetzten Typen in Korea.

Um 1440
Erfindung des Handgießgerätes, des Typengusses, der beweglichen Letter (Abbildung rechts) und der Buchdruckhandpresse durch Gutenberg (Abbildung unten rechts).

Um 1862
Erfindung der Komplettgießmaschine für Handsatztypen.

1884
Erfindung der Linotype = Zeilensetz- und Gießmaschine.

1893
Erfindung der Monotype = Einzeltypen-Gießmaschine.

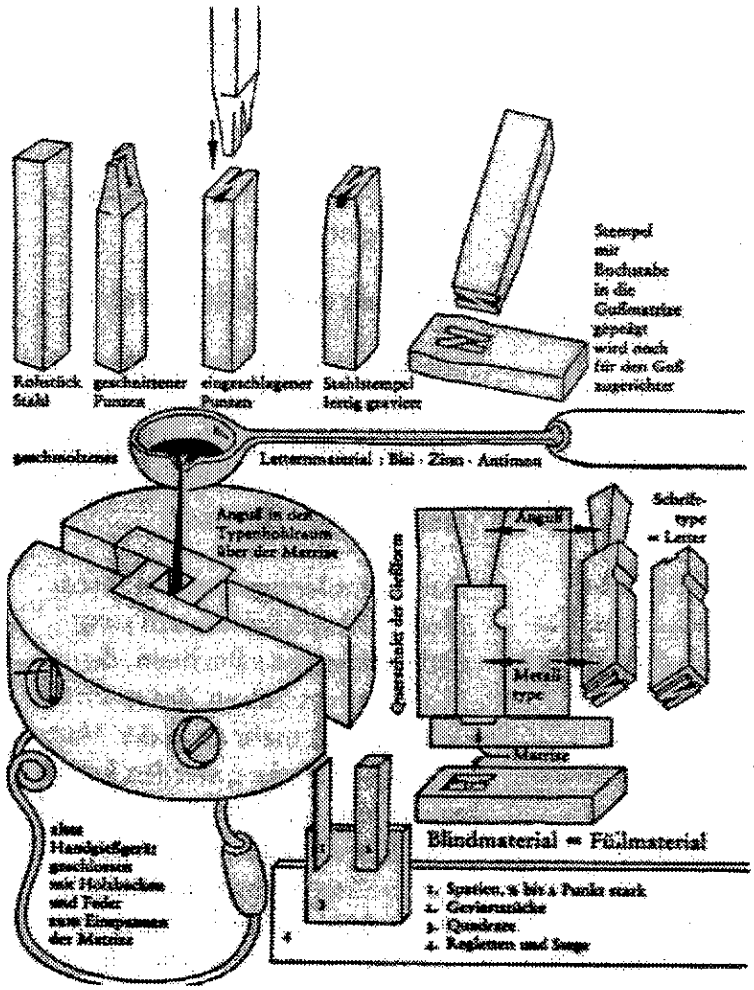
1945
Erfindung der Lichtsetzmaschine verschiedener Systeme.

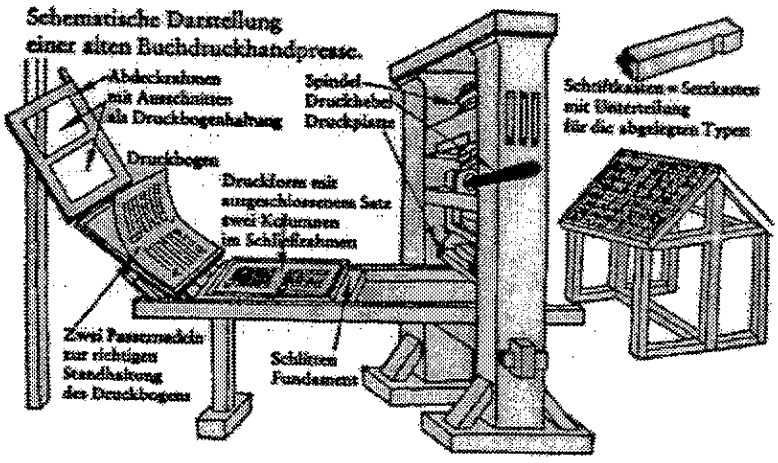
Der Buchdruck und die Handdruckpresse (ca. 1440)

Die Typographie entstand mit der Erfindung des Typengusses und des Setzens der einzelnen Buchstaben, der Drucktypen oder Lettern, zu Schriftzeilen. Der Buchdruck kam mit der Erfindung der Handdruckpresse.

Abbildungen aus „Der Setzkasten", Mosbach

Die Herstellung der Drucktypen





Vorabdruck aus Band 6 der Edition SK-Miniaturbuch

Miniaturbücher - Eine Miniaturgeschichte ihrer Kultur I

Von Dr. Reinhold Janus, Kiel

Zum Geleit

Inhalt

Von der Welt en miniature
Von der Miniatur zum Miniaturbuch
Von großen und kleinen Formaten
Von großen und kleinen Typen
Von der Schönheit der Miniaturbücher
Vom Nutzen der Miniaturbücher
Von der Kuriosität der Miniaturbücher
Von Cicero bis Hyperion
Vom Miniaturbuch-Sammeln

Anhang

Gaius Plinius Secundus, Naturalis historia
Marcus Valerius Martialis, Epigrammata
Über den Autor

Literatur

Zum Geleit

Hochachtung und Bewunderung sind den Folianten schon durch ihre Größe sicher.
Die Frage, ob sie ein zum Lesen handliches Format haben, stellt sich nicht.
Miniaturbücher passen in jede Hand, aber es wird oft bezweifelt, ob man bequem darin lesen kann.
Oder sind sie nur Spielzeug für Kinder und Erwachsene?

Mit meiner Sammlung von Miniaturbüchern wuchs daher der Wunsch, ihre Kulturgeschichte zu erfahren.
Die Bibliographien dieser Bücher verzeichnen im wesentlichen nur die erschienenen Schriften.
Darstellungen der allgemeinen Buchgeschichte müssen zuviele Teilgebiete behandeln und können somit dem Miniaturbuch selbst nur wenig Aufmerksamkeit widmen.

Mir lag daran, das Miniaturbuch in seiner europäischen Entwicklung und Wandlung als Teil des geistig-kulturellen Lebens während 2000 Jahren kennenzulernen.
Eine Abhandlung darüber fand sich nicht.
So nahm ich mir Jean Pauls vergnügtes, aber armes Schulmeisterlein Maria Wutz zum Vorbild, und schrieb mir - wie es - das entbehrte Buch selber.
Ich wünschte mir, meine Arbeit machte den Lesern die gleiche Freude, wie mir das Zusammentragen und Gestalten des Stoffes.

Hierbei habe ich viel wertvolle Hilfe erhalten.
Der Vorsitzende vom „Sammlerkreis Miniaturbuch e.V. Stuttgart", Heinz Müller, stellte mir sein reichhaltiges „Archiv über Miniaturbücher" als Grundlage für meine Arbeit zur Verfügung.
Die von mir außerdem herangezogenen Schriften sind jetzt darin aufgenommen.

Bei speziellen Fragen unterstützten mich: Dr. Klaus Bartels, Zürich; Dr. Guido Hausmann, Köln; Jürgen Kawalek, Kiel; Addi Lange, Possendorf/Freital; Prof.Dr. Dieter Lohmeier, Kiel; Dr. Michael Segre, Govone; Grigorij Slenko, Odessa; Pieter Jan van Tienhoven, Neumünster; Dr. Erhard Walter, Leipzig; Dr. Martin Znidersic, Ljubljana.

Als Übersetzer halfen mir: Norbert Hagemann, Kiel; Thomas Pardatscher, St. Michael-Eppan/Südtirol; Birgit Jürgensen-Schumacher, Schwedeneck/Kiel; Dr. Elke Siegl, Molfsee/Kiel.

Ihnen allen danke ich herzlich für die Förderung meiner Arbeit. Mein Dank gilt auch den Autoren der im Literaturverzeichnis genannten Schriften.

Ich widme diese Arbeit meinen Kindern Monika und Almer in Regensburg und Urte und Ralf in Eichstädt, die meine Sammlung liebevoll vermehren.

Kiel, am 11. Januar 2001
Reinhold Janus

Von der Welt en miniature

Nur wenige Bücher eignen sich so gut, im Miniaturformat zu erscheinen, wie der berühmte satirische Roman von Jonathan Swift (1667-1745) „Gulliver's Reisen".
Dessen erster Teil „Eine Reise nach Lilliput" erschien 1801 in London im Verlag von R. Snagg in einer Kinderbuchreihe im Format von etwa 28 x 38 mm.

The Catharijne Press in Zuilichem/Niederlande gab 1996 „Gulliver's Travels" im Format 40 x 62 mm mit 64 Seiten heraus.

Lemuel Gulliver erzählt von Lilliput, wohin ein Schiffbruch ihn verschlagen hatte.
„Als ich wieder auf den Beinen stand, blickte ich um mich, und ich muß gestehen, daß ich nie eine unterhaltendere Aussicht sah.
Das Land glich einem fortgesetzten Garten und die umhegten Felder ebenso vielen Blumenbeeten.
Diese Felder waren mit Wäldern untermischt.
Ich erblickte die Stadt zu meiner Linken, wie die gemalte Szene eines Theaters.

So wie die gewöhnliche Größe der Eingeborenen etwas unter sechs Zoll ist, stehen auch die Tiere, Pflanzen und Bäume in dem richtigen Verhältnis.
Die stärksten Pferde und Ochsen zum Beispiel sind zwischen vier und fünf Zoll hoch, Schafe ein und einen halben Zoll; ihre Gänse sind ungefähr so groß wie ein Sperling.

Die Augen der Lilliputaner sehen sehr scharf, doch nicht sehr weit.
Um zum Beispiel die Schärfe ihres Auges für nahe Gegenstände zu beweisen, sah ich mit großem Vergnügen, wie ein Koch eine Lerche rupfte, die nicht so groß war, wie eine gewöhnliche Fliege.

Ihre größten Bäume sind ungefähr sieben Fuß hoch, deren Gipfel ich nur erreichen konnte, wenn ich mich auf die Zehen stellte und die Hand ausstreckte."

Heute können wir dieses Land auch ohne Schiffbruch erreichen, denn überall ist Lilliput.
Es liegt in Melide am Luganer See.
Dort wird die ständige Ausstellung „Swissminiatur" gezeigt, in der in 25facher Verkleinerung die malerischsten Orte der Schweiz zu sehen sind.
In Dänemark ist in Billund aus Spielbausteinen ein „Legoland" errichtet.
Im Euro Disney Resort bei Paris erlebt man das Land Lilliput amerikanisch.
Das „Musée de la Miniature" in Montélimar im Rhônetal zeigt die Welt des unendlich Kleinen, in der die Grenzen zum Unmöglichen immer weiter zurückgedrängt werden.
Jedes Guinness Buch der Rekorde enthält staunenswerte Leistungen der Miniaturisierung.

Die Menschen suchen in allen Lebensbereichen nach Steigerung.
Die Pariser Zeitung „Le Monde" schrieb anläßlich der totalen Sonnenfinsternis im August 1999: „Die Fähigkeit zur Begeisterung für das Ungewöhnliche [ist] eine der Triebkräfte menschlicher Intelligenz.
Sie birgt den Teil der kindlichen Unverbrauchtheit, der in jedem Menschen unbedingt bewahrt werden muß."

Den Mädchen und ihren Müttern dienen dazu die Puppenstuben, in denen auch Miniaturbücher ihren Platz haben oder - wie in Miniatur-Buchläden - ihr alleiniger Inhalt sind.
Bereits seit der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts sind die Puppen in den geräumigen, großbürgerlichen, niederländischen Puppenhäusern „stolze Besitzer von Bibliotheken", wie Eva-Maria Hanebutt-Benz mitteilt.
Berühmt ist die Anfang der 1920er Jahre zusammengestellte Bibliothek im Puppenhaus der englischen Königin Mary (1867-1953).
Im Schloß Windsor ist das Kunstwerk zu bewundern.
Das größte Büchlein ist ungefähr 42 mm hoch.
Die kostbaren, sorgfältig ausgewählten, teils geschriebenen, teils gedruckten Miniaturbücher sind durch ein besonderes Exlibris gekennzeichnet.

Die Jungen und ihre Väter spielen mit der Eisenbahn, deren kleinstes Modell jetzt im Maßstab 1:220 hergestellt wird und so wenig Platz benötigt, daß ein Gleisrund auf die Krempe eines Männerhutes paßt.

Schöne, kleine Welt!
In ihr hat das Miniaturbuch einen Ehrenplatz.

Von der Miniatur zum Miniaturbuch

Das Miniaturbuch hat viele Namen: Buch klein(st)en Formats, Däumling, Kleinbuch, Kolibribuch, Liliputbuch, Mikrobuch, Puppenbuch, literarisches Spielzeug, Westentaschen-Buch, Winzbuch, Zwergbuch, Zwergfoliant.
In Japan spricht man von einem „Bohnenbuch", weil es so klein ist, wie diese Frucht.
Die Bibliothekarin Ilse Schunke (1892-1979) berichtet von einem französischen Gebetbuch aus dem 17. Jahrhundert, „das seiner kleinen Form wegen den Scherznamen 'Heures dites d'un puce', Flohbrevier, trägt."

Der Brockhaus sagt „Minibuch", in Anlehnung an die englische Vorsilbe „mini", wie in „Minigolf" und „Minirock". Die Sammlervereine in Leipzig, Berlin und Stuttgart haben sich für den Begriff „Miniaturbuch" entschieden.

Unter einer Miniatur verstand man früher eine mit der Farbe Mennige kolorierte Initiale oder Titelzeile, heute eine selbständige, nicht an eine Initiale gebundene figürliche Malerei in Farbe in einer mittelalterlichen Handschrift.

Das Wort „Mennige" (Bergzinnober, rotes Bleioxyd) heißt im Lateinischen „minium", Mehrzahl: „minia".
Der Maler, vielfach ein Mönch, der mit minia-Farben arbeitete, hieß Miniator.
Die meist sehr geringe Größe seiner Bilder führte dazu, daß das von „minium" abgeleitete Wort „Miniatur" ganz allgemein zur Bezeichnung von etwas sehr Kleinem dient.

Diese Begriffserweiterung fand, wie die Bibliothekarin Doris Welsh (1907-1991) angibt, im 15. Jahrhundert statt.

Seit dem 11. Jahrhundert wurde der Miniator auch „Illuminator" genannt, abgeleitet von dem lateinischen Wort „illuminare", erleuchten, Glanz verleihen.

Hier liegt nicht die Sprachwurzel des Wortes Miniatur, - es müßte sonst „Minatur" heißen.

Dasselbe gilt von dem lateinischen Wort für „das Kleinste", „minimum", Mehrzahl „minima" - es müßte sonst „Minimatur" heißen.

Archiv über deutschsprachige Miniaturbuch- und Miniaturbroschur-Reihen

Bitte: Helfen Sie mit!

Ein Beilagenhinweis

Der Sammlerkreis Miniaturbuch e.V. Stuttgart möchte ein solches Archiv in Form einer Loseblattsammlung herausgeben.

Das Archiv soll Sammlerinnen und Sammlern Antwort auf die Frage nach dem Vorhandensein und dem Umfang solcher Reihen geben.

Unsere Mitglieder Heinz Fritsch (München) und Dr. Reinhold Janus (Kiel) haben die Bearbeitung übernommen.

Sie möchten schon bei ihren ersten, noch vorläufigen Überlegungen dazu gerne den Rat anderer Mitglieder hören sowie später deren Fachwissen und die in ihren Sammlungen enthaltenen Daten in die Archivarbeit einbeziehen.

Daher liegen dieser Ausgabe vom „Miniaturbuch Journal" die Vor-Entwürfe für das Titelblatt, das Vorwort sowie die Listen der Teile I. und II. an, welche die Grundlage für die dann folgende Beschreibung aller Bücher/Broschüren dieser Reihen darstellen.

Die Sammlungen unserer Mitglieder werden oft die einzige Möglichkeit bieten, darüber Angaben zu erhalten, da nicht alle Verlage dieser Bücher/Broschüren noch bestehen und auch bei weiterhin tätigen Unternehmen ungewiß ist, ob deren Archive die benötigten Daten enthalten.

Wir haben daher den gleichfalls anliegenden Fragebogen entworfen, dessen Ausfüllung den Bearbeitern die erwünschten Informationen gibt und den Kontakt zwischen ihnen und den zur Mitarbeit bereiten Mitgliedern herstellt.

Daher bitten wir Sie herzlich, den Fragebogen auszufüllen und ihn an die darin genannte Anschrift möglichst bald zu schicken. rj

Literatur I

Kürzungen in den der Literatur entnommenen Zitaten sind um der Lesbarkeit willen nicht angegeben.

Aliprandi, Giuseppe, Edizioni microscopiche; „Il Dantino" e „La lettera di Galileo" Padova 1878, 1897. In: Gutenberg-Jahrbuch 1963, S. 178-181.

Badalov, Asot Lvovitsch, A Travel to the World of Microbooks, „KNIGA", Moscow 1991. S. 111, 112, 117. Russisch und Englisch. (Miniaturbuch)

Baesecke, Georg, Der Vocabularius Sti.Galli in der angelsächsischen Mission, Halle 1933. S. 1, 16, 17.

Bayerischer Kurier, 5.Juni 1885. S.4.

Bayerische Staatsbibliothek, Ausstellungskatalog 39: Regensburger Buchmalerei, München 1987. S. 312 (Glossar).

Bahar, Ann, Queen Mary's Dolls' House Library. In: Miniature Book Society, Inc. Newsletter * October, 1991. S. 8-9.

(Wird fortgesetzt)

Medienechos, Meinungen

Stimmen zum Sammlerkreis und zum „Miniaturbuch Journal"

Vielen Dank auch für die Zusendung des „Miniaturbuch Journals" - schon seit geraumer Zeit will ich Ihnen schreiben, aber... Den Hinweis auf Ihren Sammlerkreis erhielt ich auf der diesjährigen Buchmesse in Frankfurt.
Das „Miniaturbuch Journal" habe ich gründlich und mit großem Interesse gelesen - ich fand darin einen Hinweis auf den Pergamentlieferanten Wildbrett in meiner unmittelbaren Nachbarschaft.
Man spürt, daß das Journal mit viel Liebe, Engagement und Sachkenntnis gemacht wird.
Die Beiträge sind interessant, fundiert, informativ und präzise; Ihre Aktivitäten sehr weit gefächert.
Gerne würde ich Ihre Ausstellungen und Tauschbörsen besuchen und wäre erfreut, von Ihnen Informationen zu erhalten.
Ingeborg Anderson, Wehringen

Ich muß mich einfach bei Ihnen einmal recht herzlich bedanken, das ist unbedingt nötig.
Auch im Namen aller Leserinnen und Leser.
Mit dem „Miniaturbuch Journal" haben Sie eine Heidenarbeit und ich freue mich immer auf das nächste Heft.
Also nochmals vielen Dank für Ihren Einsatz!
Kurt Georg Franke, Leipzig

Die Internet-Seiten der Berliner sind gut, aber auch unsere gefallen mir sehr.
Sie sind sehr informativ.
Bernd Heizmann, Pfinztal

Vielen Dank für die wiederum so informationsreiche Dezemberausgabe des „Miniaturbuch Journals"!
Für meine kleine Kulturgeschichte war auch hier wieder etwas dabei, wie Sie ja bald sehen werden.
Dr. Reinhold Janus, Kiel

Vielen Dank für das „Miniaturbuch Journal" Heft 3/2000, insbesondere für die Minis für die Bibliothek „M. Gorki".
Laut Arbeitsplan unseres Klubs werde ich auf der nächsten Versammlung im Oktober ein Referat halten: „Geschichte der Miniaturbücher, von der Keilschrift bis einschließlich 18.Jahrhundert, auf Grund der Materialien aus dem Miniaturbuch Journal."
Der Vortrag hat in der Zwischenzeit stattgefunden, unsere Mitglieder waren sehr dankbar.
Nochmals vielen Dank und mit den besten Wünschen Ihnen und allen Mitgliedern des Sammlerkreises Miniaturbuch für Frohe Festtage und ein glückliches wie erfolgreiches Jahr 2001.
Semjon Kogan, Odessa

Infolge meiner Erkrankung kann ich Ihnen für die letzte Sendung des wiederum lesens- und wissenswerten „Miniaturbuch Journals" nur herzlichen Dank sagen.
Pater Georg, VS-Schwenningen

Das „Ehrenwort" finde ich ganz gut.
Format, Einband, Inhalt hat mich sehr gefreut!
Ludwig Reißner, Argenbühl

Für das reizende und aparte „Labyrinth-Büchlein" ganz herzlichen Dank.
Mir/uns gefällt diese Edition wirklich sehr gut!
Ich bin begeistert!
Der hübsche Verschluß, der hübsche Titel, die schöne Faltarbeit - ein kleines Kunstwerk.
Etwas für Feinschmecker!
Eine echte Überraschung!
Ich freue mich schon auf nächstes Jahr!
Friedrich Wolfenter, Stuttgart

Buchmachermarkt der Schwarzen Kunst Mosbach 2000

Miniaturbücher

Kleine Bücher ganz groß

Sie sind die Bonsais oder Liliputs unter ihresgleichen.
Mönche trugen sie fürs rasche Gebet unter der Kutte.
Forscher steckten sie in Kittel, um chemische Formeln immer griffbereit zu haben.
Manche waren verboten und einige wurden von Schülern in Prüfungen (Pfuschbücher) und von Verlegern durch die Zensur geschmuggelt.
Auflagenspitzenreiter waren Goethes „Faust" und Heines „Buch der Lieder" mit jeweils 32 000 Exemplaren.
Das kleinste Buch der Welt kommt natürlich aus Schottland: Die Kindergeschichte „Old King Cole" mißt gerade mal ein Millimeter mal ein Millimeter.
Der „Sammlerkreis Miniaturbuch e.V." hält eine stattliche Auswahl für Liebhaber, deren Zahl (inkl.Dunkelziffer) niemand genau kennt, bereit. hm

Miniaturbuch Journal - Jahresverzeichnis 2000

Inhalt 1/2000

Heinz Müller
Deutsche Miniaturbücher des 18. Jahrhunderts II 1

Dr. Heiderose Langer
Die Welt im Kleinen fesselt die Phantasie 4

hm
Sammlerkreis Miniaturbuch - Aktuell 8
Aus dem Vorstand 8
Stammtisch Karlsruhe 8
Stammtisch in Stuttgart 8
Vorschau zu Veranstaltungen 8
Archive des Sammlerkreises Miniaturbuch e.V. 8
ISSN International Standard Serial Number 9
Beutelbuch und Pergamentband auf Bestellung 9

hm
Miniaturbücher-Börse 10

hm
Schmunzelecke 10

hm
Sammlerkreis Miniaturbuch war 1999 aktiv 11

hm
Miniaturbuch-Auktion London 12

hm
Aktuelle Miniaturbücher 13

hm
Antiquariate und Kataloge 15

BERLIN - Aktuell 16
hm
Besuch des Konklave der MBS 16
Traditionelle Busfahrt 16
Publikumsliebling Miniaturbuch 16
Reprints herausgegeben 16
Miniaturbuch Info-Dienst
Neuentdeckung aus dem Sammelgebiet DDR 16

LEIPZIG - Aktuell 17
hm
Veranstaltungen Erster Deutscher Miniaturbuch-Verein 17

Übersetzung Erwin Ferlemann
Reise-Miniatur-Bibliotheken 17

Wissenswertes um's Buch 18
Manfred Wildbrett
Die Geschichte des Pergaments II 18

hm
Miniaturbuch Wilhelm Busch ABC 19

Übersetzung Semjon Kogan
Juden in Miniaturbüchern 20

Medienechos, Meinungen 21
hm
Stimmen zum Sammlerkreis und zum „Miniaturbuch Journal" 21
Velberter Zeitung
Ausstellung Velbert 21
WZ Westdeutsche Zeitung
Kostbarkeiten im Miniaturformat 22

Heinz Müller
Miniaturbuch Journal - Jahresverzeichnis 1999 23

Fritz Müller
Plakat Karlsruher Stammtisch 4. Umschlagseite

Inhalt 2/2000

Heinz Müller
Handwerkliche Kunst der Miniaturbücher 1

Gefunden Otfried Schmeiser
Stundenbuch Frankreich (Paris) Zweite Hälfte 14. Jahrhundert 4

hm
Ihrer Majestät Königin Mary's Puppenbücher 5

hm
Sammlerkreis Miniaturbuch - Aktuell 6
Aus dem Vorstand 6
Stammtisch Karlsruhe 6
Stammtisch in Stuttgart 6
Kleine Ausstellung Miniaturbücher in der Stadtbücherei Waiblingen 6
Die Stuttgarter Buchmeile abgesagt 6
Jahrestreffen 2000 des Sammlerkreises Miniaturbuch e.V. 7
7. Mitgliederversammlung des Sammlerkreises Miniaturbuch e.V. 7
2. BuchMarktPlatz in Waiblingen 8
Sammlerkreis Miniaturbuch wieder in Würzburg 8

Luc Monot
Livre D'Heures (Stundenbuch) Handschrift, ca. 1425 - 1450 8

hm
Miniaturbücher-Börse 9

hm
Schmunzelecke 9

hm
Aktuelle Miniaturbücher 10

hm
Antiquariate und Kataloge 14

Rupert Powell
Bloomsbury Book Auctions London 14

hm
Christie's versteigerte die Sammlung Irene Winterstein 14

hm
Catalogue 18 January 2000 von Michael Garbett 15

BERLIN - Aktuell 16
hm
Miniaturbuch Info-Dienst 1/2000 16
Öffentliche Großtauschbörse 16
Gemeinsames Buch MBS - FMB 16
Jury „Schönstes Miniaturbuch Deutschlands des Jahres 1999" 16

LEIPZIG - Aktuell 17
E.W.
Rückblicke 17
hm
„Große Freude an kleinen Büchern" 17

Lina Arinpina
Übersetzung Semjon Kogan
Miniaturbücher in der Bibliothek „Maxim Gorki" Odessa 18

Wissenswertes um's Buch 19
Dirk Rolewski
Die Geschichte der Papierherstellung I 19

hm
Miniature Book Society Newsletter 20

Michael Garbett
A Catalogue of Miniature Books 20

Medienechos, Meinungen 21
hm
Stimmen zum Sammlerkreis und zum „Miniaturbuch Journal" 21
WAZ
Miniaturbücher zu besichtigen und zu kaufen 21
Velberter Zeitung
Ausstellung Velbert 21
Super Tip
Museum zeigt 400 Miniaturbücher 22
Velberter Zeitung
Das Zitat des Tages 22
Auch Goldränder zieren Bücher im Mini-Format 23
Rheinische Post
Buchbinder-Kunst mit der Lupe entdecken 24

Karl Kretschmer
Plakat 3. Buchmachermarkt in Mosbach 4. Umschlagseite

Inhalt 3/2000

Heinz Müller
Einzigartige Handschriften als Miniaturbücher 1

Übersetzung Erwin Ferlemann
Kleine Anti-Nazi-Zeitungen 5

hm
Sammlerkreis Miniaturbuch - Aktuell 6
Mitgliederversammlung 2000 in Mosbach 6
Kleine Ausstellung und 2. BuchMarktPlatz in Waiblingen 6
3. Buchmachermarkt in Mosbach 7
Stammtisch Karlsruhe 8
Stammtisch in Stuttgart 8
Jury und Wettbewerb „Schönstes Miniaturbuch Deutschlands ..." 8
Beitragsordnung 2001 vom Sammlerkreis Miniaturbuch e.V. 9
Schutzgebühr für „Miniaturbuch Journal" 9
Mitgliedsbeiträge und Spenden für den Sammlerkreis sind steuerlich abzugsfähig 9

hm
Miniaturbücher-Börse 10

hm
Schmunzelecke 10

hm
Aktuelle Miniaturbücher 11

hm
Im Gedenken an Franz Bischofer 13

hm
„Le Joujou Amusant" 13

hm
Antiquariate und Kataloge 14

Sif Dagmar Dornheim
Für Mitglieder des Sammlerkreises Miniaturbuch e.V.: Konservatorisch-restauratorische Beratung für Miniaturbücher kostenlos 15

BERLIN - Aktuell 16
hm
Miniaturbuch Info-Dienst 2/2000 16
hm
Die Jahreshauptversammlung des Freundeskreises Miniaturbuch im Jahr 2000 16

LEIPZIG - Aktuell 17
Jochen Wallstab
Sammelfreudig und originell I 17

Wissenswertes um's Buch 18
Dirk Rolewski
Die Geschichte der Papierherstellung II 18

Druckwerkstatt Mosbach e.V.
Antike Buchformen 18

Julian I. Edison
Übersetzung Erwin Ferlemann
Auktion der Winterstein-Sammlung bei Christie's 19

hm
Catholisches Hand-Büchlein ... 22

hm
Skarabäus um 1450 vor Chr. aus Ägypten 22

Medienechos, Meinungen 23
hm
Stimmen zum Sammlerkreis und zum „Miniaturbuch Journal" 23
Neue Fax-Nummer für den Sammlerkreis 23
Deutscher Drucker
Sammlerkreis 23

Heinz Müller
Sammlerkreis präsentierte sich in Waiblingen 24

Inhalt 4/2000

Dr.-Ing. Horst-Dieter Branser
Kleine Bücher bereiten oft große Freude 1

Dawson's Book Shop
Übersetzung Erwin Ferlemann
Äthiopische Miniatur-Handschriften, -Bücher und -Schriftrollen 5

hm
Sammlerkreis Miniaturbuch - Aktuell 6
Bild-Impressionen am Stand des Sammlerkreises 6
Sammlerkreis in der Stadthalle Bielefeld 7
Stammtisch in Stuttgart 7
Stammtisch Karlsruhe 7
Sammlerkreis beim Büche-flohmarkt in Allmendingen 7
Vorstand tagte in Karlsruhe 8
Sammlerkreis in der Fachbuchausstellung der 52. Frankfurter Buchmesse 2000 8
Veranstaltungen des Sammlerkreises 2001 8
Mitglieder stellen sich im Internet vor 8

hm
Erwin Ferlemann gestorben 9

hm
Miniaturbücher-Börse 10

hm
Schmunzelecke 10

hm
Aktuelle Miniaturbücher 11

Heinz Fritsch
„Der Heilige" 13

hm
Antiquariate und Kataloge 14

hm
Jorinde Luft † 14

hm
Miniaturbücher in Silber-Einbänden 15

Miniaturbuch Info-Dienst
BERLIN - Aktuell 16
Neue Edition des Freundeskreises Miniaturbuch Berlin e.V. 16
Neuentdeckungen aus dem Sammelgebiet DDR 16

LEIPZIG - Aktuell 17
Jochen Wallstab
Sammelfreudig und originell II 17
Turmuhrenmuseum Naunhof
Sonderausstellung Miniaturbibliothek 17

Wissenswertes um's Buch 18
Basler Papiermühle
Druck vor Gutenberg - Koreanische Druckkunst 18

Heribert Tenschert
Gefunden Otfried Schmeiser
Stundenbuch Horae B.M.V. für den Gebrauch von Rom 19

Medienechos, Meinungen 23
hm
Stimmen zum Sammlerkreis und zum „Miniaturbuch Journal" 23
Waiblinger Kreiszeitung
Waiblinger Wochenblatt
Staufer Kurier
Miniaturbücher in der Bücherei-Vitrine 23

hm
Der Stuttgarter Stammtisch 4. Umschlagseite

Titel

A

A Catalogue of Miniature Books 2/20
Äthiopische Miniatur-Handschriften, -Bücher und -Schriftrollen 4/5
Aktuelle Miniaturbücher 1/13, 2/10, 3/11, 4/11
Antike Buchformen 3/18
Antiquariate und Kataloge 1/15, 2/14, 3/14, 4/14
Archive des Sammlerkreises Miniaturbuch e.V. 1/8
Auch Goldränder zieren Bücher im Mini-Format 2/23
Auktion der Winterstein-Sammlung bei Christie's 3/19
Aus dem Vorstand 1/8, 2/6
Ausstellung Velbert 1/21, 2/21

B

Beitragsordnung 2001 vom Sammlerkreis Miniaturbuch e.V. 3/9
BERLIN - Aktuell 1/16, 2/16, 3/16, 4/16

Besuch des Konklave der MBS 1/16
Beutelbuch und Pergamentband auf Bestellung 1/9
Bild-Impressionen am Stand des Sammlerkreises 4/6
Bloomsbury Book Auctions London 2/14
Buchbinder-Kunst mit der Lupe entdecken 2/24

C

Catalogue 18 January 2000 von Michael Garbett 2/15
Catholisches Hand-Büchlein ... 3/22
Christie's versteigerte die Sammlung Irene Winterstein 2/15

D

Das Zitat des Tages 2/22
„Der Heilige" 4/13
Der Stuttgarter Stammtisch 4.Umschlagseite
Deutsche Miniaturbücher des 18. Jahrhunderts II 1/1
Die Geschichte der Papierherstellung I 2/19
Die Geschichte der Papierherstellung II 3/18
Die Geschichte des Pergaments II 1/18
Die Jahreshauptversammlung des Freundeskreises Miniaturbuch im Jahr 2000 3/16
Die Stuttgarter Buchmeile abgesagt 2/6
Die Welt im Kleinen fesselt die Phantasie 1/4
3. Buchmachermarkt in Mosbach 3/7
Druck vor Gutenberg - Koreanische Druckkunst 4/18

E

Einzigartige Handschriften als Miniaturbücher 3/1
Erwin Ferlemann gestorben 4/9

F

Für Mitglieder des Sammlerkreises Miniaturbuch e.V.: Konservatorisch-restauratorische Beratung für Miniaturbücher kostenlos 3/15

G

Gemeinsames Buch MBS - FMB 2/16
„Große Freude an kleinen Büchern" 2/17

H

Handwerkliche Kunst der Miniaturbücher 2/1

I

Ihrer Majestät Königin Mary's Puppenbücher 2/5
Im Gedenken an Franz Bischofer 3/13
ISSN International Standard Serial Number 1/9

J

Jahrestreffen 2000 des Sammlerkreises Miniaturbuch e.V. 2/7
Jorinde Luft † 4/14
Juden in Miniaturbüchern 1/20
Jury und Wettbewerb „Schönstes Miniaturbuch Deutschlands ..." 3/8
Jury „Schönstes Miniaturbuch Deutschlands des Jahres 1999" 2/16

K

Kleine Anti-Nazi-Zeitungen 3/5
Kleine Ausstellung Miniaturbücher in der Stadtbücherei Waiblingen 2/6
Kleine Ausstellung und 2. BuchMarktPlatz in Waiblingen 3/6
Kleine Bücher bereiten oft große Freude 4/1
Kostbarkeiten im Miniaturformat 1/22

L

LEIPZIG - Aktuell 1/17, 2/17, 3/17, 4/17
„Le Joujou Amusant" 3/13
Livre D'Heures (Stundenbuch) Handschrift, ca. 1425 - 1450 2/8

M

Medienechos, Meinungen 1/21, 2/21, 3/23, 4/23
Miniaturbuch-Auktion London 1/12
Miniaturbuch Info-Dienst 1/2000 2/16
Miniaturbuch Info-Dienst 2/2000 3/16
Miniaturbuch Journal - Jahresverzeichnis 1999 1/23
Miniaturbuch Wilhelm Busch-ABC 1/19
Miniaturbücher-Börse 1/10, 2/9, 3/10, 4/10
Miniaturbücher in der Bibliothek „Maxim Gorki" Odessa 2/18
Miniaturbücher in der Bücherei-Vitrine 4/23
Miniaturbücher in Silber-Einbänden 4/15
Miniaturbücher zu besichtigen und zu kaufen 2/21
Miniature Book Society Newsletter 2/20
Mitglieder stellen sich im Internet vor 4/8
Mitgliederversammlung 2000 in Mosbach 3/6
Mitgliedsbeiträge und Spenden für den Sammlerkreis sind steuerlich abzugsfähig 3/9
Museum zeigt 400 Miniaturbücher 2/22

N

Neue Edition des Freundeskreises Miniaturbuch Berlin e.V. 4/16
Neuentdeckungen aus dem Sammelgebiet DDR 1/16, 4/16
Neue Fax-Nummer für den Sammlerkreis 3/23

O

Öffentliche Großtauschbörse 2/16

P

Plakat 3. Buchmachermarkt in Mosbach 2/4. Umschlagseite
Plakat Karlsruher Stammtisch 1/4. Umschlagseite
Publikumsliebling Miniaturbuch 1/16

R

Reise-Miniatur-Bibliotheken 1/17
Reprints herausgegeben 1/16
Rückblicke 2/17

S

Sammelfreudig und originell I 3/17
Sammelfreudig und originell II 4/17
Sammlerkreis 3/23
Sammlerkreis beim Bücherflohmarkt in Allmendingen 4/7
Sammlerkreis in der Fachbuchausstellung der 52. Frankfurter Buchmesse 2000 4/8
Sammlerkreis in der Stadthalle Bielefeld 4/7
Sammlerkreis Miniaturbuch - Aktuell 1/8, 2/6, 3/6, 4/6
Sammlerkreis Miniaturbuch war 1999 aktiv 1/11
Sammlerkreis Miniaturbuch wieder in Würzburg 2/8
Sammlerkreis präsentierte sich in Waiblingen 3/24
Schmunzelecke 1/10, 2/9, 3/10, 4/10
7. Mitgliederversammlung des Sammlerkreises Miniaturbuch e.V. 2/7
Schutzgebühr für „Miniaturbuch Journal" 3/9
Skarabäus um 1450 vor Chr. aus Ägypten 3/22
Sonderausstellung Miniaturbibliothek 4/17
Stammtisch Karlsruhe 1/8, 2/6, 3/8, 4/7
Stammtisch in Stuttgart 1/8, 2/6, 3/8, 4/7
Stimmen zum Sammlerkreis und zum „Miniaturbuch Journal" 1/21, 2/21, 3/23, 4/23
Stundenbuch Frankreich (Paris) Zweite Hälfte 14. Jahrhundert 2/4
Stundenbuch Horae B.M.V. für den Gebrauch von Rom 4/19

T

Traditionelle Busfahrt 1/16

V

Veranstaltungen des Sammlerkreises 2001 4/8
Veranstaltungen Erster Deutscher Miniaturbuch-Verein 1/17
Vorschau zu Veranstaltungen 1/8
Vorstand tagte in Karlsruhe 4/8

W

Wissenswertes um's Buch 1/18, 2/19, 3/18, 4/18

Z

2. BuchMarktPlatz in Waiblingen 2/8

Autoren

A

Arinpina, Lina 2/18

B

Basler Papiermühle 4/18
Branser, Dr.-Ing. Horst-Dieter 4/1

D

Dawson's Book Shop 4/9
Deutscher Drucker 3/23
Dornheim, Sif Dagmar 3/15
Druckwerkstatt Mosbach e.V. 3/18

E

Edison, Julian I. 3/19
E.W. 2/17

F

Ferlemann, Erwin 1/17, 3/5, 3/19, 4/5
Fritsch, Heinz 4/13

G

Garbett, Michael 2/20

H

hm 1/8, 1/9, 1/10, 1/11, 1/12, 1/13, 1/15, 1/16, 1/19, 1/21, 2/5, 2/6, 2/7, 2/8, 2/9, 2/10, 2/15, 2/16, 2/17, 2/21, 3/6, 3/7, 3/8, 3/9, 3/10, 3/11, 3/13, 3/14, 3/16, 3/22, 3/23, 3/24, 4/6, 4/7, 4/8, 4/9, 4/10, 4/11, 4/12, 4/13, 4/14, 4/15, 4/23, 4. Umschlagseite

K

Kogan, Semjon 1/20, 2/18

L

Langer, Dr. Heiderose 1/4

M

Mikrobibliophilok 4/15
Miniaturbuch Info-Dienst 4/16
Miniature Book News 4/15
Miniature Book Society Newsletter 2/20
Monod, Luc 2/8
Müller, Heinz 1/1, 1/23, 2/1, 3/1

O

Ortlinghaus, Ruth 2/24

P

Powell, Rupert 2/14

R

Rolewski, Dirk 2/19, 3/18

S

Schmeiser, Otfried 2/4, 4/19
Super Tip 2/22

T

Tenschert, Heribert 4/19
Turmuhrenmuseum Naundorf 4/17

V

Velberter Zeitung 2/21, 2/22, 2/23

W

Wallstab, Jochen 3/17, 4/17
WAZ 2/21
Wildbrett, Manfred 1/18
WZ Westdeutsche Zeitung 1/22

Illustrationen

A

Archiv deutsche Miniaturbücher 1/1, 1/2, 1/3
arsEdition 2/10
ars mundi 4/11
Aurora-Verlag 2/4, 2/5

B

Bloomsburry Book Auctions 1/17, 2/14
Bock, Rudi 1/7, 1/8
Book Arts Studio 1/14
Branser, Horst-Dieter 3/17, 4/1, 4/2, 4/3
Brunnen Verlag 1/13
BuchVerlag für die Frau 3/11

C

Christie's 4/14

D

Dawson's Book Shop 4/5, 4/9
Druckwerkstatt Mosbach e.V. 3/18

E

Evertz, Karl Josef 1/11, 3/22, 4/7
Exley Handels-GmbH 3/11

F

Frech, Manfred 2/1, 2/2, 2/3
Frenzel, Hans-Joachim 4/6

G

Garbett, Michael 2/20
Gutenberg-Museum 1/1. Umschlagseite

H

Hilkert, Gabriele 1/10, 3/10, 4/10
hm 1/19, 3/12, 3/13, 3/14, 3/23

K

Köhler, Urte 4/7
Koninklijke Bibliotheek, Den Haag 2/1. Umschlagseite
Kretschmer, Karl 2/4. Umschlagseite
Kultur und Fremdenverkehr Stadt Mosbach 2/7

L

Librairie Luc Monod 2/8
Lufen, Peter 2/6

M

Mikrobibliofilok 1/12, 4/15
Miniaturbuch Info-Dienst 4/16
Miniaturbuchverlag Leipzig 2/10, 2/11, 4/11, 4/12
Miniature Book News 3/19, 3/20, 3/21, 4/15
Miniature Book Society Newsletter 2/20
Moderne Setzerei 3/18
Müller, Fritz 1/5, 1/28, 1/4. Umschlagseite, 2/25
Müller, Elfriede 3/7, 3/8, 3/24
Müller, Heinz 1/6, 1/9, 2/11, 2/13, 2/25, 3/8, 3/24, 4/Titelseite, 4/6, 4/4. Umschlagseite
Müller, Klaus 2/12

R

Richter, Stefan 2/9

S

Schmeiser, Otfried 3/Titelseite, 3/1, 3/2, 3/3, 3/4, 3/5
Sheppard, Tim 1/15,
SK-Miniaturbuch 1/22, 2/24
Super Tip 2/22, 2/23

T

Tenschert, Heribert 4/19, 4/20, 4/21, 4/22
The Little Farm Press 4/13

V

Velberter Zeitung 2/21
Verlag Dokumentation 2/19
Verlag Faber & Faber 1/13, 3/12

W

Wildbrett, Manfred 1/18

Heinz Müller

Impressum

MINIATURBUCH JOURNAL

ISSN 0947- 2258

Herausgeber:
© Sammlerkreis Miniaturbuch e. V.
Stuttgart c/o Heinz Müller,
Adalbert-Stifter-Straße 8/22,
70 437 Stuttgart, Germany
Telefon 07 00 18 08 30 00
Fax 0 79 39 99 03 19
Internet www.miniaturbuch.de

Redaktion:
Heinz Müller, Stuttgart
(verantwortlich).

Titelbild:
Archiv über deutsche Miniaturbücher,
c/o Heinz Müller, Stuttgart

Grafische Gestaltung:
Jens Kramer, Stuttgart,
Heinz Müller, Stuttgart,
Heiko Ströbel, Spielbach.

Anschriften siehe Herausgeber.

Das „Miniaturbuch Journal" ist für Mitglieder des Sammlerkreises Miniaturbuch e.V. Stuttgart kostenfrei.
Für Nichtmitglieder beträgt die Schutzgebühr 12 DM oder 6 Euro plus Versandkosten:
Inland 3 DM oder 1,50 Euro,
Europa 4 DM oder 2 Euro,
außerhalb Europa 5 DM oder 2,50 Euro.

Konto:
Sammlerkreis Miniaturbuch e.V. Stuttgart
1 979 665 700, BLZ 600 101 11,
BfG.Bank AG Stuttgart.

Kassiererin:
Waltraud Müller, Kärcherstraße 44,
76 185 Karlsruhe, Germany.
Telefon 07 21 59 07 54